

J. VOERSTER
Antiquariat für Musik und Deutsche Literatur

Katalog 29

MOZART Noten und Bücher

Angebot zum Mozart-Jahr 2006

121 Mozart-Noten

104 Bücher über Mozart

D-70174 STUTTGART Relenbergstraße 20 Telefon 0711-297186
Fax 0711-2294267 E-Mail antiquariat.voerster@t-online.de
Deutsche Bank Stuttgart BLZ 600 700 70 Konto-Nr. 1456 888
USt.-Id.-Nr.: DE 147 766 877

KATALOG-REDAKTION

Elke Bayh
Dr. Regine Klingsporn
Sabine Schulten
Eva Voerster
Jürgen Voerster

KATALOG-SATZ und DRUCK 2006

Verlagsdruckerei Schmidt GmbH
Nürnberger Straße 27-31 · 91413 Neustadt a. d. Aisch
Telefon 09161-8860-0

Bitte reichen Sie unsere Kataloge
auch an andere Interessenten weiter
oder geben uns deren Anschrift.

Die angebotene Ware befindet sich in einem ihrem Alter angemessenen Zustand. Besondere Beschädigungen sind vermerkt. Unwesentliche Mängel, wie z. B. Namenseintragungen bei wissenschaftlichen Werken, Bleistiftunterstreichungen etc., sind bei der Preisbildung berücksichtigt.

Bei begründeten Beanstandungen innerhalb von 14 Tagen wird die Lieferung zurückgenommen. Keine Ersatzleistungspflicht.

Alle Angebote sind freibleibend. Lieferzwang besteht nicht.

Die Lieferung erfolgt an den Erst-Besteller.

Preise einschließlich Mehrwertsteuer in Euro.

Der Versand geht auf Gefahr und zu Lasten des Bestellers. Die Rechnungen sind ohne jeden Abzug unverzüglich nach Erhalt der Sendung zu bezahlen.

Eigentumsvorbehalt bis zur völligen Bezahlung.

Eine Benachrichtigung über bereits verkaufte, nicht lieferbare Titel wird nicht versandt.

Antiquariate erhalten 10 Prozent Kollegenrabatt bei Zahlung innerhalb 14 Tagen.

Die Annahme der Sendung verpflichtet zur Einhaltung meiner Geschäftsbedingungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

MITGLIED DES VERBANDES DEUTSCHER ANTIQUARE e.V.

Inhaltsverzeichnis

Wolfgang Amadeus Mozart

SINFONIEN und KONZERTE: PARTITUREN und Stimmen	Nr.	1–6
OPER: PARTITUREN und STIMMEN	Nr.	7–9
OPER: KLAVIER-AUSZÜGE	Nr.	10–26
STREICHER	Nr.	27–40
STREICHER und KLAVIER	Nr.	41–57
KLAVIER 2-händig	Nr.	58–76
KLAVIER 4-händig	Nr.	77–95
ORGEL	Nr.	96
BLÄSER	Nr.	97–106
VOKALMUSIK GEISTLICH	Nr.	107–117
VOKALMUSIK WELTLICH	Nr.	118–121
FAKSIMILE-AUSGABEN	Nr.	122–129
BRIEF-AUSGABEN	Nr.	130–135
BÜCHER ÜBER MOZART	Nr.	136–225
MOZART IM BILD	Nr.	226–228

Leopold Mozart	Nr.	229–232
-----------------------	-----	---------



Hinweis zur Mehrwertsteuererhöhung ab 1.1.2014

Ab 1. Januar 2014 gilt für die Warengruppen alte und neue Graphik (alle Drucktechniken) sowie bei Autographen und Handschriften (Sammelstücke von historischen Wert) nur noch der Mehrwertsteuersatz von 19 %.

Diese Veränderungen wurden durch das im Sommer 2013 verabschiedete Jahressteuergesetz notwendig, welches die deutsche Bundesregierung auf Druck von Brüssel einführen musste.

Daher sind unsere Lieferpreise für diese Warengruppen in den bereits erschienenen Katalogen und eventuell an anderer Stelle angezeigter Objekte nur noch bis Ende Dezember 2013 gültig. Bei Lieferungen ab Januar 2014 müssen diese preislich neu berechnet werden.

Bei alten und neuen Büchern, Noten und gedruckten Musikalien bleibt der ermäßigte Steuersatz von 7% erhalten.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!



SINFONIEN und KONZERTE: Partituren und Stimmen

1 MOZART, W. A.: Adagio für V ioline [und Orchester] [KV 261]. [Partitur]. Leipzig, Breitkopf 6 Härtel (PlattenNr. W.A.M. 261) [1881]. Folio. 5 S. OU. (Partitur-Bibliothek VII). € 20,-

2 MOZART, W. A.: N^o. 4 des six grands concertos pour le Piano-Forte ... dédiés à S.A.R. le Prince Louis-Ferdinand de Prusse par l'éditeur. Oeuvre 82[4] [KV482]. (Stimmen). Offenbach s/m, J. André (PlattenNr. 1418) [um 1800]. Klavier: Querfolio, 27 S., Titel wasserrandig, Einrisse und kl. Fehlstelle hinterlegt, die letzten beiden Blatt mit rep. Einrissen, etwas wasserrandig; Stimmen: Folio, 3, 3, 2, 3, 2, 2, 2, 1, 1, 1, 4, 4, 4, 4 S. Kasette. € 1500,-

Seltene, sehr frühe Ausgabe des kompletten Stimmenmaterials. – 1799 verkaufte Constanze einen Teil der Autographen an den Verleger André, der bereits im folgenden Jahr eine große Anzahl Drucke herausbrachte, darunter mehrere Erstdrucke. Haberkamp beschreibt den vorliegenden Druck als 3. Abzug, von dem nur 5 vollständige Exemplare nachgewiesen sind (Haberkamp S. 245 ff.). Wegen der besseren Handhabung wurde die Klavierstimme nun ins Querformat gesetzt. „Das sogenannte große Es-dur-Konzert ist zu der Zeit entstanden, als Mozart mit der Komposition seiner Oper „Figaros Hochzeit“ beschäftigt war. Der Reichtum an musikalischer Erfindungs- und phantasievoller Gestaltungskraft ... ist spürbar. Mozart hat hier erstmals bei seinen Klavierkonzerten die Klarinetten verwendet.“ (Kloiber I, 251). Die Bläsergruppe mit ihrer solistischen Behandlung wird in den Vordergrund gerückt, was dem Konzert eine außergewöhnliche Klang- und Kontrastwirkung verleiht. – Haberkamp S. 245 ff.; Slg. Hoboken 11, 251; RISM M 5832. – Siehe Abbildung.



2 N^o. 4 des six grands concertos

3 MOZART, W. A.: Sinfonie N^o. 2 en Sol mineur . G Moll. [KV 550]. Partition. Leipzig, Breitkopf & Härtel (PlattenNr. 4580) [1828]. 63 S., schwach stockfleckig. Titel mit Verlegerstempel. Originalumschlag. € 200,-

Seltene, frühe Ausgabe der ersten Fassung der berühmten G-Moll-Sinfonie. Später hat Mozart den Bläsersatz verändert und um 2 Klarinetten erweitert. – Nicht BSB und CPM; Köchel 1964, S. 616.

4 MOZART, W. A.: Sinfonie N^o. 3 (Mib majeur . Es Dur.) [KV 543]. Partition. Leipzig, Breitkopf & Härtel (PlattenNr 4585) [1828]. 63 S., Titel mit Verlegerstempel. Originalumschlag. € 200,-

Seltene, frühe Ausgabe der Es-Dur -Sinfonie, von der vor allem das Menuett bekannt geworden ist. – Nicht BSB und CPM; Köchel 1964, S. 616.

5 MOZART, W. A.: Mauerische Trauermusik. Partitur. [KV 477]. Leipzig, Breitkopf & Härtel (VerlagsNr. P.B. 329) [ca. 1910]. Folio. 6 S. Originalumschlag. (B.&Hs Partitur-Bibliothek). € 20,-

Nicht CPM.

6 TSCHAIKOWSKY, P.: Mozartiana. Suite Nr. 4. Nr. 1 Gigue [KV 574] Nr . 2 Menuet [KV 355] Nr . 3 Paghiera [KV 618] Nr . 4 Thème et Variations [KV 455] pour Orchestre. op. 61. (Partitur). Moscou, Jurgenson (VerlagsNr. 13639) [1887]. Quart. 55 S. verkauft

Rarität! – Erstaussgabe der Partitur mit eigenhändiger Widmung Tschaikowskys an seinen Freund, Max von Erdmannsdörfer, auf dem Ziertitel. –

Tschaikowskys Bewunderung für Mozart ist in 2 Briefen an Frau von Meck vom 16.3.1878 und 11.1.1883 dokumentiert: „Ich habe Mozart nicht nur gern, sondern ich vergöttere ihn. Die schönste aller je geschriebenen Opern ist für mich Don Juan.“

„Mozart erdrückt und erschüttert mich nicht, sondern er bezaubert, erfreut und erwärmt mich“.

„Je länger ich lebe, je besser ich ihn kennen lerne – je lieber gewinne ich ihn“.

„Ich wundere mich selbst darüber, daß ein gebrochener, geistig und moralisch nicht ganz gesunder Mensch, der ich bin, in sich die Eigenschaft zu erhalten gewußt hat, sich an Mozart zu erfreuen.“ –

Im Vorwort schreibt Tschaikowsky: „Unbegreiflicher Weise sind eine Menge der ausgezeichnetsten kleinern Werke von W. A. Mozart, nicht nur dem Publicum. sondern auch vielen unter den Musikern in nicht genügendem Grade bekannt. Endesgezeichnete beabsichtigte, durch das Arrangement der Suite „Mozartiana“ benannt, zu häufiger Aufführung dieser kleinen Meisterwerke einen neuen Anstoß zu geben. Trotz der bescheidenen Form enthalten sie eine Fülle von unerreichbaren Schönheiten.“

Die Uraufführung der „Mozartiana“ fand am 14. Nov. 1887 in Moskau statt. –

Max von Erdmannsdörfer (1848–1905) war Dirigent und Komponist. Er leitete von 1881 bis 1885 als Nachfolger von Rubinstein die Konzerte der russischen Musikgesellschaft in Moskau und unterrichtete am dortigen Konservatorium. (MGG 6, 415). – Systematisches Verzeichnis 1973, S. 56. – Siehe Abbildung.

ÉDITION JURGENSON

Mozartiana

Suite N°4

N°1 Gigue. N°2 Menuet.
N°3 Priehiera. N°4 Thème et Variations.

pour Orchestre

par

P. TSCHAÏKOWSKY

Op. 61.

Propriété de l'éditeur.
MONCOU chez **P. JURGENSON**,
 St-Petersbourg chez J. Jurgenon. | Varsovie chez G. Sennewald.

Partition d'orchestre 2 fr. 50.
 4 fr. 00.
 3 fr. 00.
 Partim d'orchestre 1 fr. 00.
 1 fr. 50.
 Arr. 64 1/2 2/2 3/4 1/2

6 T schaikowsky

OPER: Partituren und Stimmen

7 MOZART, W. A.: Don Juan oder der steinerne Gast, komische Oper in zwey Aufzügen. Mit unterlegtem deutschen Texte nebst sämtlichen von dem Komponisten später eingelegten Stücken. In Partitur. [KV 527]. 2 Bde. Leipzig, im Verlag der Breitkopf- und Härtelschen Musikhandlung [1801]. Querfolio. 590 S., Titel stockfleckig, sonst nur vereinzelt. Halblederbände der Zeit mit aufgezogenen Originalumschlägen. Rücken stilgerecht erneuert. € 4000,-

Sehr seltene Erstaussgabe der Partitur des Don Giovanni und zugleich der erste Partiturdruk einer Mozart-Oper überhaupt. Zu Lebzeiten Mozarts war von seinen Opern keine einzige Partitur gedruckt worden, von den Klavierauszügen nur der zur „Entführung“ (vgl. Kinsky in *Philobiblon* 8, 1935, S. 370). Früher Druck noch ohne den den späteren Exemplaren beigegebenen Textanhang. – Typendruck, gesetzt mit den von Breitkopf erfundenen beweglichen Notenteilchen. – Der gestochene italienische Vortitel enthält das reizvolle Szenenbild mit der Komturstatue, von der sich Don Juan losreißt, gestochen von Friedr. Bolt nach V. G. Kininger. – Köchel 6. Aufl., 597; Haberkamp S. 295; Slg. Hoboken 11, 341; Hirsch II, 645; Wolffheim II, 1532. – Siehe Abbildung auf der 2. Umschlagseite.

8 MOZART, W. A.: La Flûte Magique à grand Orchestre . . . Ouverture de l'opéra. Oeuvre 41. Seconde édition [KV 620]. Offenbach s/M, J. André (VerlagsNr. 2209) [ca. 1805]. Folio. Stimmen: 2 Fl, 2 Ob, 2 Kl, Fg – 2 Hr , 2 Trp, Pos – Pk – 1/1/1/1 und 5 handschr. Streicherstimmen. Titel mit überklebtem altem Namen. verkauft

Inkunabel der Lithographie. – Erste vollständige Ausgabe der Orchesterstimmen zur „Zauberflöten-Ouvertüre“. Sie enthält erstmals die Stimme für die von Mozart auf einem Extrablatt notierten drei Posaunen, die in der Erstaussgabe der Stimmen von 1794 noch nicht enthalten sein konnten, da der Verleger André erst mit Kaufvertrag vom 8. November 1799 den gesamten musikalischen Nachlass des Komponisten von der Witwe in Wien – „nicht eines Restes, sondern einer fast vollständigen Sammlung . . .“, (Constance Mozart an A. André, 13. März 1800) – erworben hatte, nachdem zuvor der Verlag Breitkopf & Härtel in Leipzig abgelehnt hatte. Noch 1829 hat André in seiner Ausgabe der Partitur „in genauer Übereinstimmung mit dem Manuscript des Komponisten“ das Blatt mit den Posaunenstimmen separat gedruckt. RISM M 4805; nicht BSB und CPM; Köchel 1964, S. 711; vgl. Slg. Hoboken 570; Haberkamp S. 378.

9 MOZART, W. A.: Le Nozze di Figaro. Dramma giocoso in quattro atti. Messo in Musica dal Signore W A. Mozart. [KV 492]. Bonna e Colonia, N. Simrock (PlattenNr. 1603) [1819]. Folio. Lithographiertes Titelblatt, 515 S. Halblederband im Stil der Zeit. € 4000,-

Außerordentlich seltene erste deutsche Partitur -Ausgabe. – Der Text von L. da Ponte nach Beaumarchais ist hier italienisch, deutsch und französisch wiedergegeben. Die deutsche Übersetzung lieferte A. F. von Knigge. Das Titelblatt kann als Inkunabel der Lithographie bezeichnet werden. – Breitrandiges Exemplar in einem prachtvollen Druck. – Hirsch II, 659; RISM M 4342; Hob., Bd. 11, 267.

OPER: Klavierauszüge

10 MOZART, W. A.: *Così fan tutte o sia la scuola degli amanti per il cembalo*. Raccolta I-III. Weibertreue oder die Mädchen sind von Flandern ein komisches Singspiel in zwey Acten. Im Klavierauszuge von Siegfried Schmiedt. 1. – 3. Heft. [KV 588]. Leipzig, in der Breitkopfischen Musikhandlung (ohne VerlagsNr.) [1794]. Quer-Quart. Frontispiz, 1 Bl., 78 S.; 1 Bl., 80 S.; 1 Bl., 82 S. Halblederband der Zeit. verkauft

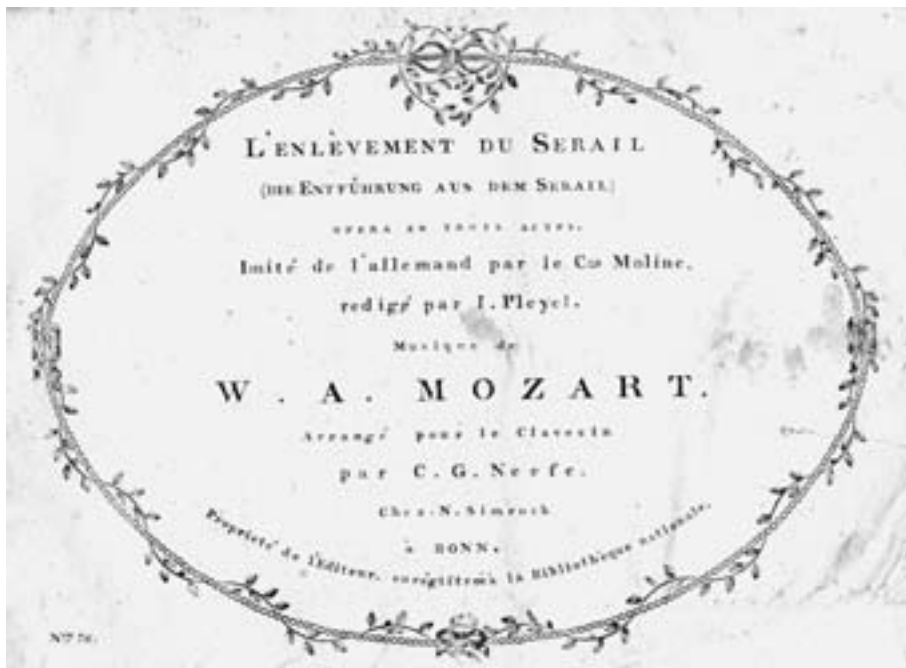
Seltene Erstausgabe des Klavierauszuges mit dem sonst oft fehlenden Frontispiz von Rosmäsler. Kupferstich mit Engel und Putten vor Mozarts Denkmal mit seinem Porträt. – Noten in Typendruck. Titelblatt zu Heft 1. Italienisch-deutscher Text. Die Partitur erschien erst 1810. – Köchel 6. Aufl, S. 669; Hirsch I, M66; RISM M 4699; Haberkamp S. 333 und Abb. S. 304/6.

11 MOZART, W. A.: *Così fan tutte* Weibertreue komische Oper in 2 Aufzügen. In vollständigem Klavierauszug mit deutschem und italienischem Text, und zugleich für das Pianoforte allein. Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Markgräfin Leopold zu Baden in tiefster Ehrfurcht zugeeignet von dem Verleger. [KV 588]. Mannheim, C. F. Heckel (VerlagsNr. 152–177) [1828]. Quart. 210 S. unterschiedlich stockfleckig. Pappband der Zeit. (Wohlfeile Ausgabe von Mozarts sämtlichen Opern, 4). € 250,-

Vollständig von A. Hatzfeld lithographierte Ausgabe der beliebten Oper. Die „Wohlfeile Ausgabe sämtlicher Opern W. A. Mozarts“ war seinerzeit „eine kleine Sensation, denn nie zuvor war das musikdramatische Werk Mozarts in annähernder Vollzähligkeit veröffentlicht worden. Sie zeichnete „sich durch Werktreue, Spielbarkeit, soliden Druck, ansprechende äußere Gestaltung und Preiswürdigkeit aus und stach damit vorteilhaft ab von anderen Klavierauszügen ihrer Zeit.“ (B. Höft, in: *Das Mannheimer Mozart-Buch*, S. 207 ff.). – Hirsch IV, 1214; BSB 11, 440 f.; CPM 41, 49.

12 MOZART, W. A.: *Don Giovanni ossia Il dissoluto punito*. *Dramma Giocoso in due Atti ...* neu bearbeiteter, vollständiger Klavierauszug von A. E. Müller, ital./dt. [KV 527]. Leipzig, Peters Bureau de musique (PlattenNr 812/855) [nach 1814]. Quer-Folio. 103 S., 1 Bl., 107 S. Frisches Exemplar Halblederband der Zeit. € 300,-
Titelaufgabe des Drucks von Hoffmeister/Kühnel 1810. – Auf Seite 2 weist der Verleger darauf hin, dass alle Nummern in der Reihenfolge wiedergeben seien, wie sie die Guardasonische Truppe unter Mozart in Prag aufgeführt habe. Aufgrund dessen ist Otavios Aria „Dalla sua pace“ als Nr. 11 eingeschaltet und das Duett „Per queste tue manine“ sowie Elviras Rezitativ und Arie „In quali eccessi“ als Nr. 23 und Nr. 24 abgedruckt. – Köchel 6. Aufl. 598; nicht Cat. Hob.; CPM 41, 61; nicht BSB.

13 MOZART, W. A.: *Don Giovanni ossia Il dissoluto punito*. *Dramma Giocoso in Due Atti ...* neu bearbeiteter, vollständiger Klavierauszug von A. E. Müller, Act II (von 2), ital./dt. [KV 527]. Leipzig, Peters Bureau de Musique (PlattenNr. 855) [nach 1814]. Quer-Folio. 107 S., Titel mit kleiner Fehlstelle und handschriftl. Besitzvermerk, bestoßen, z. T. stockfleckig. Halblederband der Zeit mit starken Gebrauchsspuren. € 30,-
Titelaufgabe des Drucks von Hoffmeister/Kühnel 1810. – Köchel &. Aufl. 598; nicht Akt. Hoboken; CPM 41, 61 (dort nur Akt I); nicht BSB.



18 L'Enlèvement du Sérail

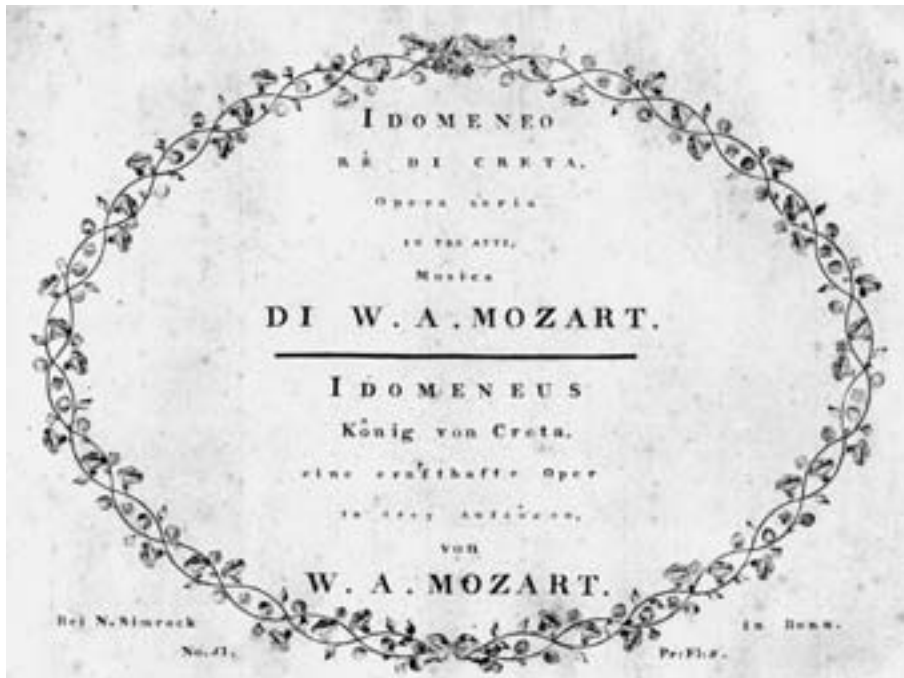
14 MOZART, W. A.: Don Giovanni. Don Juan. ... Vollständiger Klavierauszug, mit der Partitur verglichen von A. E. Marschner Originaltext mit deutscher Übersetzung. [KV 527]. Halle, G.C. Knapp (PlattenNr 2) [1848]. Folio. 2 Bl., 245 S., die ersten Seiten mit ganz leichtem Wasserrand im Randbereich. Pappband mit neuem Rückenschildchen. € 180,-

Sehr schöner klarer Druck dieses selten zu findenden Mozartdrucks. – Adolph Eduard Marschner war ein jüngerer schlesischer Verwandter von Heinrich Marschner, der sich in Leipzig hauptsächlich als Liederkomponist einen Namen machte. – nicht BSB, nicht CPM, nicht Hirsch, nicht Köchel.

15 MOZART, W. A.: Il Dissoluto Punito ossia Il Don Giovanni. Dramma giocoso in due Atti posto in Musica. Ridotto per il Pianoforte da A. E. Müller. [KV 527], Leipzig, Breitkopf & Härtel (VerlagsNr. 2677) [1818]. Quer-Folio. Gestochener Titel mit Vignette, 184 S. Pappband im Stil der Zeit. € 1000,-

Ausgabe mit der reizvollen Komtur-Szene von F. Bolt nach Kinninger, die von der Erstausgabe übernommen wurde. 3. Auflage des bei Breitkopf erschienenen Klavierauszugs in Lithographie mit italienisch-deutschem Text. Ab S. 169 ein „Anhang von später eingelegten Stücken“. – Köchel 6. Aufl., S. 598; RISM M 4514; BSB 11, 4414.

16 MOZART, W. A.: Don Giovanni. Opera buffa in due Atti . . . Ridotto per il Pianoforte. Don Juan. Oper. Neuer vollständiger, nach der Original-Partitur eingerichteter Klavier-Auszug von Julius André. Italienisch und deutscher Text. Offenbach, Johann André (VerlagsNr. 5721) [nach 1835]. Quer-Folio. Lithographierter Ziertitel, 1 Bl., 167, 6 S. Titel mit alten Besitzvermerken und etwas fleckig. Geprägter Ganzleinenband der Zeit mit neuem Titelschild. € 220,-



18a Idomeneo

André, dessen Mozart-Ausgaben für ihre musikphilologische Akribie bekannt sind, weist in seinem Vorbericht stolz darauf hin, dass er der alleinige Besitzer der Original-Partitur sei. Der Herausgeber hat „die größte Sorgfalt darauf verwendet, diese Oper getreu nach dem Original . . . wiederzugeben“, zugleich wurde auch der zweisprachige Text revidiert (Vorbericht) Im 6-seitigen Anhang ist das für die Wiener Premiere nachkomponierte Duett „Per questa tua mania“ abgedruckt. Alle weiteren nachkomponierten Stücke sind in den Notentext integriert. Elviras Rez./Arie „In quali eccessi“ jedoch fälschlich als Nr. 5 des 1. Akts und mit Druckfehler „In quai! eccessi“. – Kö.-E. S. 598; BSB 11, 4414; CPM 41, 61; RISM M 4521.

17 MOZART, W. A.: Don Juan. Grosse Oper in zwey Aufzügen ... Für das Pianoforte allein mit Hinweglassung der Worte eingerichtet von M. J. Leidesdorf. Wien, Steiner und Comp. (PlattenNr. 3044) [1819]. Querfolio. 1 Bl., 120 S., Titel mit Resten von Stempel, eingebundener Originalumschlag. Hl. d. Zeit. € 220,-

Sehr seltene Erstausgabe dieser Bearbeitung, von der RISM (M 4628) nur 6 Exemplare nachweisen kann. Klavierauszüge ohne Text waren in Wien um 1820 sehr beliebt. – Köchel 6. Aufl. 793, 598; nicht Kat. Hoboken; RISM M 4628; CPM 41; nicht BSB.

18 MOZART, W. A.: L'Enlèvement du Serail (die Entführung aus dem Serail) Opera en trois Actes. Imité de l'allemand par le Cen Moline, redigé par I. Pleyel. ... Arrangé pour le Clavecin par C. G. Neefe. (Text frz./dt.) [KV 384]. Bonn, N. Simrock (PlattenNr. 76 vereinzelt mit Stichfehler 67) [1799]. Quer-Folio. 1 Bl., 151 S., Eintragungen in Blei. Titelstelle mit Differenz in der Bräunung durch ein abgelöstes



19 Nozze di Figaro

Papierschild mit Textverlust der Preisangabe, kl. Einriss hinterlegt, knittrig, stockfleckig. Halbleinenband mit zeitgenössischem Buntpapier. € 1000,-

Früher Klavierauszug der „Entführung“, von Beethovens Lehrer Neeffe geschaffen. – Der Stichfehler „enregistrée“ ist bereits korrigiert, die fehlerhaften Plattennummern jedoch nicht. Klares Druckbild, Titel mit hübscher floraler Umrandung. – Köchel 6. Aufl. S. 411; Kat. Hoboken 11, 143; RISM M 4252; BSB 11, 4419. – Siehe Abbildung.

18a MOZART, W. A.: Idomeneo Rè di Creta. Opera seria in tre atti. ... Idomeneus König von Kreta. Eine ernsthafte Oper in drey Aufzügen [KV 366, Klavierauszug]. Bonn, Simrock (PlattenNr. 51) [1797]. Quer-Quart, 1 Bl., 183 S. Ovale Titelumrandung mit Blüten. Verlagsverzeichnis auf [S. 184]. Halblederband der Zeit. € 1000,- Früher Druck, im Jahr nach dem Erstdruck erschienen. – „Die Partitur des Idomeneo ist die üppigste, die Mozart je konzipierte, von hinreißender und festlich durchglühter Monumentalität, zugeschnitten auf das Orchester, das wohl damals, nachdem es 1778 von Mannheim nach München verpflanzt worden war, als das erste Europas gelten konnte“ (S. Kunze). – G. C. Grosheim war der Bearbeiter der Ausgabe lt. Simrocks Kopierbuch von 1797 (ZIMG IV, 1903, S. 531). – Köchel 6. Aufl., 372. – Siehe Abbildung.

19 MOZART, W. A.: Le Nozze di Figaro Die Hochzeit des Figaro Eine comische Oper in vier Aufzügen. Clavier=Auszug. [KV 492]. Hamburg, J. A. Böhme (ohne PlattenNr.) [um 1805]. Quer-Folio. Gestochener Titel, 1 Bl., 228 S. Text deutsch/



20 Nozze di Figaro

italienisch. Teils etwas finger- bzw. stockfleckig. Pappband der Zeit. Rücken fachmännisch erneuert. € 550,-

Frühe Ausgabe des von A. E. Müller besorgten Klavierauszugs, die Köchel unbekannt geblieben ist. Die hübsche Titelvignette, die von Wolf gestochen wurde, zeigt die Entdeckung des Pagen Cherubino im Stuhl durch den Grafen. Deshalb wird diese Ausgabe zu Recht als eine der schönsten dieser Mozartoper bezeichnet. – RISM M 4351; Hirsch IV, 101; Slg. Hoboken 11, 264. – Siehe Abbildung.

20 MOZART, W. A.: Le Nozze di Figaro Opera Buffa Accomodata per il Piano-forte. [KV 492]. Bonn, N. Simrock (PlattenNr. 28) [ca. 1808]. Quer-Quart. 1 Bl., 228 S. Pappband der Zeit. Rücken fachmännisch repariert. € 500,-

Komplettes Exemplar von den Platten der Erstausgabe. Variante des bei Haberkamp beschriebenen 13. Abzugs der Erstausgabe mit lithographiertem Titelblatt. Bemerkenswert ist das Inhaltsverzeichnis, das noch Lücken aufweist, was Haberkamp nicht bekannt war. Auch der Untertext weist Unterschiede zu der von Haberkamp beschriebenen Ausgabe auf. Bis auf einige wasserrandige Blatt und eine leichte papierbedingte Bräunung wunderbares Exemplar – Vgl. KV 6. Auflage, 545; RISM M MM 4344; vgl. Slg. Hoboken 11, 262; BSB; CPM 41, 102. – Siehe Abbildung.

21 MOZART, W. A.: Die Hochzeit des Figaro. [KV 492]. Oper in vier Aufzügen. In vollständigem Clavierauszug mit deutsch und italienischem Texte und zugleich für das Pianoforte allein. Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie zu Baden ... zugeeignet von dem Verleger. ... Mannheim, Heckel VerlagsNr. 297 [1829]. Folio. 223 S., gering stockfleckig. Halblederband der Zeit. (Wohlfeile Ausgabe von W. A. Mozarts sämtlichen Opern 9te Lieferung). € 200,-



24 Zauberflöte

Schönes, zeitgenössisch gebundenes Exemplar der lithographierten Ausgabe. – Hirsch IV, 1179; BSB 11, 4447; CPM 41, 103.

22 MOZART, W. A.: Titus der Gütige. Oper in zwei Aufzügen. V ollständiger Clavierauszug. [KV 621]. Berlin, C. A. Challier & Co. (PlattenNr. C.e G. 270) [1829]. Quer-Folio. Titelblatt in farbiger Lithographie, 1 Bl., 96 S. Unterschiedlich stockfleckig. Pappband der Zeit. € 120,-

Frühe gestochene Ausgabe. – BSB 11, 4404.

23 MOZART, W. A.: Die Zauberflöte in Clavierauszug. W ien, musikalisches Magazin [1791–93]. Quer-Quart. [228 S. handschriftlich]. Gedruckte Seitenzahlen für jedes Stück einzeln: 6, 16, 3, 3, 3, 16, 6, 5, 5, 8, 4, 4, 4, 4, 3, 10, 2, 2, 3, 11, 3, 4, 4, 5, 3, 3, 8, 3, 13, 7, 4, 3, 3, 6, 2, 3, 7, 10. Mit 8 angesetzten kleinen Randstücken. V orgebunden 1 Blatt: Verzeichnis der sämtlichen 38 Stücke aus der Zauberflöte wie selbe der Ordnung nach aufeinander folgen. Im V erzeichnis ohne gedruckte Seitenzahlen, erst später handschriftlich in die leeren Rubriken eingesetzt. Halblederband der Zeit mit zeitgenössischem Buntpapier. verkauft

Wahrlich ein Rarissimum unter den Mozart-Drucken. – Erstausgabe des Klavier - Auszuges, der zunächst stückweise mit Einzelpreisen erschien, was zur Popularisierung wesentlich beitrug. Dieser 1. Klavierauszug kommt nur höchst selten in der hier vorhandenen V ollständigkeit auf den Markt. – Die einzelnen Stücke haben unterschiedliche Platten-Nummern oder gar keine. – Früheste Version noch ohne



26 Zauberflöte

durchgehende Paginierung. – Der Druck ist noch von Mozart persönlich veranlasst. 2 Stücke erschienen noch zu seinen Lebzeiten. – Köchel, 6.A., S. 711; Haberkamp S. 354f., Abb. S. 333f.; Hoboken 12 Nr. 458–495.

24 MOZART, W. A.: Die Zauberflöte eine grosse Oper in zwey Aufzügen für Clavier oder Pianoforte. [KV 620]. Leipzig, in Commission der Breitkopfischen Musikhandlung [ohne VerlagsNr.] [1794]. Quer-Folio. Titelkupfer (auf passendem Papier faksimiliert), Titel, Zwischentitel, 98 [einzeln nummerierte] S., Zwischentitel, 99 [einzeln nummerierte] S. Teils stock- und fingerfleckig, wenige S. mit Eckabriss, 1 Bl. angerändert, handschriftl. Inhaltsverzeichnis der Zeit beigefügt. Halblederband der Zeit. Rücken etwas beschabt. € 2200,-

Früher Klavierauszug, der sich aus 37 Einzellieferungen zusammensetzt, die getrennt paginiert sind. Jedes der einzelnen Stücke trägt die Fußnote „Mozarts Zauberflöte“ und die entsprechende fortlaufende Nummer, bis auf die Ouverture und den Marsch N° 1, der sich zwischen den 2 Aufzügen befindet. Dieses Exemplar bereits mit den korrigierten Druckfehlern, den hübschen Zwischentiteln und den Texten der 2. und 3. Strophe von Papagenos Arie (N° 25). – KV 620; Kat. Hoboken 12, Nr. 559. – Siehe Abbildung.

25 MOZART, W. A.: Die Zauberflöte im Clavierauszug, eine Operette in zwey Aufzügen. Mannheim, Götz (PlattenNr . 443) [1794]. Querquart. 1 Bl., 139 S.; handschriftl. Register, Antiquariatsaufnahmen, Auszüge aus H. Schneider. Der Musikverleger J. M. Götz, alles in Fotokopie. HLn. € 40,-

Fotokopie der frühen und seltenen vollständigen Ausgabe des Klavierauszugs, der für die Rezeption der Oper einen wichtigen Stellenwert hat. – Vgl. Köchel 6., S. 712; RISM M 4784; Schneider S. 232 f.

26 MOZART, W. A.: Die Zauberflöte. Eine grosse Oper in zwey Akten. Im vollständigen Klavierauszug von A. E. Müller. [KV 620]. Wien, S.A. Steiner (PlattenNr. C. D. 1335) [nach 1810]. Vortitel, Titel, 135 S., 1 (unn.) S. Inhalt. Anfangs stockfleckig, sonst sehr schöner, breitrandiger Abzug. Halblederband mit zeitgenössischem Buntpapier. (Repertoire der besten Opern in vollständigen Clavier=Auszügen). verkauft

Frühe, gestochene Ausgabe des Verlages S. A. Steiner, der Nachfolgefirma der Chemischen Druckerey. Auf dem Titelblatt wird erstmals der Bearbeiter A. E. Müller genannt, der als einer der begabtesten Pianisten seiner Zeit galt. Die große, ovale Titelvignette zeigt Tamino vor der Schlange fliehend dar. – RISM 6, M 4779 und 13 MM 4779 (nur 2 Expl. in Dtschl); Slg. Hoboken 563; nicht BSB; CPM 41, 173; Köchel S. 172. – Eine der schönsten Zauberflöte-Illustrationen. – Siehe Abbildung.

STREICHER

27 MOZART, W. A.: Allegretto in B-dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello. KV Anhang 68. Ergänzt und hrsg. von Franz Beyer. Zürich, Eulenburg (VerlagsNr. GM 816) (1977). Quart. 7 S. Partitur (davon 2 S. Faksimile) und Stimmentz. OKt. € 90,-

Erstdruck dieser Fassung. Der Satz dürfte gegen 1790 entstanden sein und ist nur teilweise ganz ausgeführt; vielleicht gehört er zum Quartett KV 589 in B-dur oder zum F-Dur-Quartett KV 590. Er ist „eine ausgesprochene Polonaise“ (Köchel-Einstein S. 674). – Mit ausführlicher eigenhändiger Widmung des Bearbeiters anlässlich der Mannheimer Uraufführung 1978.

28 MOZART, W. A.: Divertimento (Es Dur. Werk 563). Streich-Trio-Stimmen. Leipzig, Breitkopf & Härtel (VerlagsNr. K. M. 744/46) [nach 1898]. Folio. 17, 14, 13 S. OU. € 12,-

29 MOZART, W. A.: Divertimento für Violine, Viola und Violoncell. Köch. Verz. No. 563 [Partitur]. Leipzig, Breitkopf & Härtel (PlattenNr. W.A.M. 563) 1882. Folio. 26 S. Originalumschlag. (Werke, Serie 15 No. 4). € 40,-

Dieses Trio schrieb Mozart für seinen Freimaurer-Bruder Puchberg Ende September 1788. Das Autograph aus der Preussischen Staatsbibliothek ist seit 1945 verschollen.

30 MOZART, W. A.: Dom Juan Opera arrangée en Quatuors à deux Violons Alto & Violoncelle. Livre II [von 2]. (Nr. 15–27). Bonn, N. Simrock (PlattenNr. 79) [1799]. Folio. 4 Stimmen, Violine 1mo mit gestochenem, gerahmten Titel. € 300,-
Erste Streichquartett-Fassung, erschienen im Originalverlag der Oper Am Beginn jeder Nummer ist der ital.-dt. Text wiedergegeben. – Kö.-E. S. 793; Hirsch 136;

Hob. 354/5; Livre II fehlt in BSB (11, 4415); RISM M 4631 (Livre II fehlt in 3 von 6 deutschen Bibliotheken).

31 MOZART, W. A.: Fugha per 2 V iolini, Alto e Violoncello [KV 546]. Frankfurt/Leipzig, Peters (PlattenNr. 1) [1994]. Quart, 3, 3, 3, 3 S. € 20,-
Frischer Abzug von den Platten der Nummer 1. Das Bureau de Musique Hoffmeister & Kühnel (ab 1813 C. F. Peters) startete mit KV 546 das Verlagsprogramm. Druck aus Anlass der Wiedervereinigung der Verlagszweige in Frankfurt und Leipzig.

32 MOZART, W. A.: Trois Quatuors Pour Deux Violons, Alto et Violoncelle. No. IV [aus: Collection complète des Quatuors]. [KV 387, 421, 458]. Leipzig, C. F. Peters (PlattenNr. 60) [1801]. Folio. 4 Stimmen (Violine I mit gestochenem Titel; Blatt 1 und 2 mit Wasserband; etwas stockfleckig, die übrigen Stimmen tadellos). € 300,-
Sehr frühe, nicht allzu häufige Ausgabe der ersten Serie dieser berühmt gewordenen Werkgruppe, die zu den Höhepunkten der Gattung zählt. – Nicht in Hoboken und BSB; RISM M 6117.

33 MOZART, W. A.: Three Quartets, For Two Violins, Tenor & Violoncello, Composed & Dedicated to Dr Haydn. Book I [von 2]. [KV 387, 421, 458]. London, L. Lavenu & Mitchell (ohne PlattenNr.) [ca. 1805]. Folio. 4 Stimmen mit gestochenen Titelblättern. 2 Blatt mit Klebestreifen, leichte Feuchtigkeitsspuren am Rand zweier Stimmen. € 400,-
Äußerst seltene frühe Ausgabe. Nicht in RISM. – Die drei 1782–84 in Wien komponierten Quartette repräsentieren Mozarts neuen Stil, der sich an Haydn orientiert. In KV 387 greift er selbst der kontrapunktischen Architektur seiner „Jupiter-Sinfonie“ vor: Fuge und Sonatensatz werden verschmolzen. KV 458 trägt den berühmten Namen „Jagd-Quartett“ (nachträglich, nach dem Hauptthema des Kopfsatzes). – RISM M 6120; Köchel-Einstein S.432 („um 1798“); Humphries & Smith (1970) S. 206; nicht in Hoboken; BSB 11, 4454 („Wasserzeichendatum: 1801“).

34 MOZART, W. A.: Trois Quatuors pour deux Violons, Virole et Violoncelle ... Op. [10] No. I[I], Stimmen, [KV 421b, 464, 465]. Wien, Artaria (PlattenNr. 1913) [1807]. Folio. 23 (24–45), 23 (22–43), 17 (19–35), 16 (15–30) S., Titel mit unterlegten Einrissen, fingerfleckig. € 250,-
Sehr seltener früher Druck der drei letzten Quartette aus der berühmten Josef Haydn gewidmeten Sammlung. Artaria, der auch die Originalausgabe gedruckt hatte, veranstaltete diesen Neustich im Rahmen seiner Kammermusikserie. – Die Nummern 4–6 des berühmten Zyklus, den Mozart in der Nachfolge von Haydns Opus 33 dem Wiener Meister widmete. Diese frühe Ausgabe des Originalverlegers erschien innerhalb der ersten Sammelaufgabe dieser Quartette, deren Reihentitel hier nicht vorliegt. KV 465 geht eigenartig kühne Wege, was ihm den Namen „Dissonanzen-Quartett“ eingetragen hat. – Köchel-Einstein S. 451; Hoboken 11, 180; Haberkamp I, 184. Nicht BSB.

35 MOZART, W. A.: Dix Quatuors originaux pour deux violons, viola et violoncelle ... Nr. 4 (E-Dur), (KV 421b). Stimmen. Berlin, C. Paez (PlattenNr. 2717) [ca. 1860]. Quart, 7, 5, 4, 4 S. stockfleckig. € 30,-
Seltener Druck des vierten der Haydn-Quartette.

36 MOZART, W. A.: Three Quartets, For Two Violins, Tenor & Violoncello, Composed & Dedicated to Dr. Haydn. Book (2). [KV 428, 464, 465]. London, L. Lavenu (ohne PlattenNr.) [ca. 1798]. Folio. 4 Stimmen mit gestochenen Titelblättern. € 600,-

Äußerst seltene, frühe Ausgabe, von der in RISM lediglich zwei vollständige Exemplare nachgewiesen sind. – RISM M 6138; nicht in Hoboken; Humphries & Smith (1970) S. 206.

37 MOZART, W. A.: Dix Quatuors originaux pour deux Violons, Viola et Violoncelle ... Nr. 5 [KV 464]. Stimmen. Berlin, C. Paez (PlattenNr. 2718) [ca. 1860]. Quart, 7, 6, 6, 4 S. stockfleckig. € 50,-

Seltener Druck des vorletzten Haydn gewidmeten Quartetts. – nicht BSB.

38 MOZART, W. A.: Partitions des dix principaux Quatuors pour deux Violons, Alto et Violoncelle. N° 6 (-N° 10) [Incipit] [KV 465, 575, 590, 589, 499]. Offenbach, J. André (VerlagsNr. 4786, 4787, 4788, 4789, 4790) [um 1824/1825]. 31, 23, 31, 26, 31 S. in Lithographie. Nur wenig stockfleckig. Vorsatz mit Stempel, Titel mit gelöschtem Stempel. Halbleinenband. € 220,-

Sehr frühe Ausgabe. – Schöner Druck der Partitur von den 5 wichtigsten Mozart-Quartetten. – CPM 41, 117; BSB 11, 4454.

39 MOZART, W. A.: Partition des cinq principaux Quintetti pour deux Violons, deux Altos, et Violoncelle. N° 4. [Incipit] [KV 593]. Offenbach, J. André (VerlagsNr. 4794) [um 1824]. 31 S., Titel mit 2 winzigen Löchern. Originalumschlag mit Titelschildchen. (Bibl. Musicale ... N° 4). € 80,-

Schöne, lithographierte Ausgabe der Partitur des D-Dur -Quintetts. – Das 1790 komponierte Werk gehört zu Mozarts letzten Quintetten und „stellt sich als kontrapunktisch und motivisch-thematisch ungewöhnlich durchgearbeitetes Opus dar“ (Reclam, Kammermusikführer, 12. Aufl., S. 425). Köchel 1964, 679; BSB 11, 4458; CPM 41, 123.

40 MOZART, W. A.: Die Wiener Sonatinen für 2 Violinen. Mainz, Schott (VerlagsNr. 33453) Copyright 1932. Quart, 16, 16 S. OKt. € 20,-

Aus den 5 Divertimenti KV 439b zusammengestellt.

SREICHER und KLAVIER

41 MOZART, W. A.: Concerto II G-Dur. (für Viol. 1 u. 2, Cello u. Klavier). KV 107. Beilage zur NMZ 128/2, 1967. Quart, 4 S. € 10,-

42 MOZART, W. A.: Larghetto (aus dem Clarinetten Quintett Op. 108 für Violine ... mit Piano. [KV 581]. Klavier-Partitur u. Violin-Stimme. Berlin, Schlesinger/Lienau (VerlagsNr. S 6738 A) [nach 1875]. Folio, 7, 2 S., Titel gestempelt, stockfleckig. € 20,-

43 MOZART, W. A.: Drei Quartette für Pianoforte, Voline, Viola und Violoncell ... N° 1. Gm [KV 478]. Stimmen. Offenbach, André, (PlattenNr4514) [nach 1850]. Quart, 29, 6, 6, 5 S. € 100,-

Titelaufgabe mit hübschem Titel in blauer Lithographie. – Das letzte der 3 Quartette auch als Quintett für Piano, Oboe, Clarinette, Fagott und Horn.

44 MOZART, W. A.: Drei Quartette für Pianoforte, Voline, Viola und Violoncell ... N° 2, [KV 493]. Stimmen. Offenbach, André (PlattenNr . 2700) [nach 1850]. Quart, 29, 6, 5, 3 S., Violine u. Viola mit unauffälligem Wasserrand. € 75,-

Titelaufgabe mit hübschem Titel in blauer Lithographie.

45 MOZART, W. A.: Quatuor pour Clavecin ou Piano forte avec un Violon, Alto et Violoncelle. Oeuvre XII [richtig XIII]. [KV 478]. [Stimmen]. Mannheim et Munich, Götz Marchand et Editeur de Musique (PlattenNr151) [um 1787]. Quart. 1 Bl., 13, 5, 5, 3 S. Mit Feuchtigkeitsspuren, teils etwas braunfleckig. Titel gestempelt. Kartonage der Zeit mit Leinebändchen an der Längskante und Druck der berühmten Kompositionen. € 300,-

Sehr seltener und früher Druck der berühmten Komposition. Zweiter bei Götz erschienener Druck mit dem Verlagsort Mannheim/München sowie der gedruckten Opuszahl auf dem Titelblatt. Sehr früher Nachdruck. – Haberkamp S. 241; RISM M und MM 6321: Schneider, Götz I, S. 288.

46 MOZART, W. A.: Quatuor pour le Piano-forte, Violon, Alto & Violoncelle. N° 1 [KV 478]. (Stimmen). Bonn, N. Simrock (PlattenNr 302) [1803]. Folio. 1 Bl., 17; 6; 6; 5 S. (Collection complète de toutes les Oeuvres de Musique pour le Piano-forte, Cah. VI). € 125,-

Frühe Ausgabe von Mozarts erstem Klavierquartett, das aufgrund seines charakteristischen g-Moll-Habitus populärer als sein nur wenig später komponiertes zweites Quartett in Es-Dur geworden ist. – Sehr schöner, verlagsfrischer Abzug. – RISM 6, 6319; BSB 11, 4452; nicht CPM.

47 MOZART, W. A.: Quatuor pour le Pianoforte, Violon, Alto et Violoncelle. N° 1 [KV 478]. (Stimmen). Bonn, N. Simrock (PlattenNr . 302) [ca. 1830]. Quart. 17; 6; 6; 4 S. Titelblatt angesetzt. (Edition revue, corrigée métronomisée et doigtée par Ch. Czerny). € 30,-

Titelausgabe der frühen Ausgabe, die 1803 erschienen war mit den wichtigen Zusätzen von Karl Czerny. Erstes von zwei Klavierquartetten, die Mozart geschrieben hat und mit denen er der verstärkten Bedeutung des Klaviers Rechnung getragen hat. – Köchel S. 921 f; RISM 6, M 6319; BSB 11, 4452; nicht CPM.

48 MOZART, W. A.: Quatuor Pour le Pianoforte Violon Alto et Violoncelle. N° 2. [KV 493] (Stimmen). Bonn, N. Simrock (PlattenNr . 309) [ca. 1830]. Quart. 19; 6; 6; 4 S. (Edition revue, corrigée métronomisée et doigtée par Ch. Czerny). € 40,-

Titelaufgabe der frühen Ausgabe, die 1803 erschienen war mit den wichtigen Zusätzen von Karl Czerny. Das zweite von zwei Klavierquartetten Mozarts in Es-Dur gesetzt. Beide erregten damals großes Aufsehen. Abert teilt (Mozart II, 193) eine amüsante zeitgenössische Kritik mit, aus der hervorgeht, dass man die Werke als „sehr künstlich gesetzt ... die äußerste Präzision aller vier Stimmen erfordern“ empfand, welche „aber auch bei glücklicher Ausführung doch nur, ... Kenner der

Tonkunst in einer musica di camera vergnügen kann und soll“. – Vgl. RISM 6, M 6330; Nicht BSB; vgl. CPM 41, 117.

49 MOZART, W. A.: Quatuor Pour le Pianoforte Violon Alto et Violoncello. N° 3. [KV 452] (Stimmen). Bonn, N. Simrock (PlattenNr. 320) [ca. 1830]. Quart. 15; 4; 4; 4 S. (Edition revue, corrigée métronomisée et doigtée par Ch. Czerny). € 40,-

Titelaufgabe der frühen Ausgabe, die 1803 erschienen war mit den wichtigen Zusätzen von Karl Czerny. Das ursprünglich als Quintett komponierte Stück wurde nach Deutsch-Oldman von Franz Jacob Freystädtler, einem Mozart-Schüler, ungeschrieben (vgl. Anhang B zu 452). – Nicht RISM, nicht BSB; vgl. CPM 41,125.

50 MOZART [!]: Quatuor pour le Clavicin ou Piano Forte Violon Alto viola, Violoncelle. N° 5 [KV 593; Anhang B, S. 798]. Maience, Schott (PlattenNr. 524) [1811]. Quer-Quart. 15, 4, 4, 3 S. Pappbände im Stil der Zeit. verkauft

Erstausgabe des Klavier-Quartetts nach der ursprünglichen Quintett-Fassung für Streicher. – CPM 41, 127; BSB 11, 4460.

51 MOZART, W. A.: 4 Sonaten für Pianoforte und Violine [56, 15, 7, 31]. Wien, S. A. Steiner (PlattenNr. S:u:C: 2708) [1818]. Quer-Quart bzw. Quart. 29; 11 S., unbeschnitten. Originalkarton. (Saemmtliche Werke für das Clavier mit und ohne Begleitung. 8tes Heft.) € 250,-

Sehr seltene frühe Sonaten: KV 7 hat der nur siebenjährige Mozart in Paris, KV 15 und KV 31 der achtjährige komponiert. KV 56 gehört zu den so genannten „romantischen Sonaten“, die nicht Mozart zugeschrieben werden (vgl. Köchel, 6. Aufl., S. 887, und Haberkamp S. 416 ff.). Vgl. Haberkamp S. 67 ff., S. 72 ff., S. 77 ff.

52 MOZART, W. A.: Sonaten für Pianoforte und Violine [KV 12, 57, 8, 58, 59]. Wien, S. A. Steiner (PlattenNr. S:u:C: 2710) [1818]. Quer-Quart bzw. Quart. 33; 11 S. unbeschnitten. Originalkarton. (Saemmtliche Werke für das Clavier mit und ohne Begleitung 10tes Heft.) € 250,-

Sehr seltene Ausgabe von frühen Mozart-Sonaten. KV 8 komponierte der Siebenjährige, KV 12 der Achtjährige in London. KV 57–59 gehören zu den so genannten „romantischen Sonaten“, „zeigen Züge eines mit Mozart vertrauten Musikers, aber nicht Mozarts selber; allerdings einer ungewöhnlichen und charaktervollen Begabung“ (KV, 6. Aufl. S. 887). – Vgl. Haberkamp S. 70 f., S. 72 ff., S. 418.

53 MOZART, W. A.: 4 Sonaten für Pianoforte und Violine [KV 60, 61, 11, 14]. Wien, Haslinger (PlattenNr. S:u:C: 2711) [ca. 1833]. Quer-Quart bzw. Quart. 33; 12 S., unbeschnitten. Originalkarton. (Saemmtliche Werke für Clavier mit und ohne Begleitung, 11tes Heft.) € 250,-

Sehr seltene Titelaufgabe der von S. A. Steiner besorgten Ausgabe von 1818. Bei KV 60 handelt es sich um eine der so genannten „romantischen Sonaten“, die nicht Mozart zugeschrieben werden. KV 61 stammt von FriedrRaupach und wurde von Mozart abgeschrieben. Bei den Sonaten KV 11, 14 handelt es sich um ganz frühe Kompositionen: Der Achtjährige schrieb sie in London und widmete sie Königin Charlotte Sophie von England. – Vgl. Haberkamp S. 72 ff., S. 418; KV, 6. Aufl., S. 890 f.

- 54 MOZART, W. A.: Sonaten für Pianoforte und Violine Nr. 13 [KV 293a]. Offenbach, André, (VerlagsNr. 6513) [ca. 1845]. Quart, 5 S. nur Violinstimme. € 10,-
- 55 MOZART, W. A.: Sonate (B Dur) für Pianoforte und Violine ... N° 1, [KV 317d]. Offenbach, André (VerlagsNr. M. Pf. & V. 1/6501) [1845]. Quart. 21 S. (Mozart Violinsonaten Neue Ausgabe, Heft 1). € 40,-
- 56 MOZART, W. A.: Sonate pour Piano et Violon. N. V. [KV 464]. Hambourg, A. Cranz (ohne PlattenNr.) [1854]. Folio. 23, 8 S. Originalumschlag. (Six Quatuors ... arrangés ... par George Müller ... No. 5 in A-dur). € 40,-
Das 5. der Haydn gewidmeten Quartette. Seltene Erstausgabe dieser Bearbeitung. Müller war Mitglied des um 1830/55 legendären Streichquartetts der Braunschweiger Gebrüder, die von Paris nach Kopenhagen, Wien und Petersburg durch ganz Europa reisten. – Nicht in CPM; Hofmeister KV 464.
- 57 MOZART, W. A.: Trio II pour le Pianoforte, Violon et Violoncelle. Oeuvre Nr. I [15] [KV 542]. Bonn, N. Simrock (PlattenNr. 304) [1803]. Quart. S. 19–33, 5–8, 4–6. Teilweise bräunlich getönt. € 100,-
Nachdruck des E-Dur-Trios KV 542, vollständig, 1788 entstanden, spielte es Mozart selbst 1789 am Dresdner Hof. – Nicht in CPM; Köchel 1964, 615.

KLAVIER 2-händig

- 58 MOZART, W. A.: Concerto pour le Clavecin ou Piano Forté, avec accompagnement de plusieurs instruments. Oeuvre 26. [KV 271]. Offenbach, J. André (PlattenNr. 529) [Nov. 1792]. Quart. 19 S. mit Titelbordüre in Kupferstich. Etwas stockfleckig. Titelblatt mit Namen von alter Hand. Kartonage der Zeit. € 2500,-
Sehr seltene Ausgabe der Klavierstimme. Der Komponist hat sein Werk, das für Mlle. Jeunehomme geschrieben wurde, erstmals am 4. Oktober 1877 in München in einem Hauskonzert wiedergegeben. – KV 271, S. 277; Matthäus N° 529; Haberkamp I, 117 und II Tafel 62; nicht bei Hoboken.
- 59 MOZART, W. A.: Così fan tutte. Ouverture für das Pianoforte. Leipzig, Friedlein und Hirsch (VerlagsNr. 30) [vor 1871]. Quart. 4 S. (Sammlung von Ouvertüren zu beliebten Opern ... Nr. 30). € 5,-
- 60 MOZART, [W. A.]: Die Entführung aus dem Serail [KV 384]. Ouvertüre. Klavierfassung. Berlin, C. A. Challier & Cie (PlattenNr. C. e. G. 480) [nach 1877]. Quer-Quart. 3 Bl. Stockfleckig. € 15,-
Nicht CPM und BSB.
- 61 MOZART, W. A.: Fantaisie C-Moll (Sol Mineur) pour Piano ... revue par B. Bartók. [KV 396]. Budapest, Ch. Rozsnyai (VerlagsNr. R.K. 582) [ca. 1920?]. Quart. 9 S. Titelblatt gestempelt. (Edition Charles Rozsnyai No. 582). € 35,-
CPM 41, 82.

- 62 MOZART, W. A.: Fantasia [für Klavier] op.11 [KV 475]. [Hamburg, Schubert & Niemeyer um 1840]. Quer -Quart. Gestochenes Titelblatt mit Porträt Mozarts, 36 S. Etwas fleckig und mit Feuchtigkeitsspuren. Titelblatt stark beschnitten. Kt. (Bibliothek f. Pianoforte-Spieler. Jg.1, Heft 1-3). € 100,-
Der Jahrgang 1 enthält weitere drei Stücke von Mozart: Sonata [für Klavier] [KV 457]; Rondo [für Klavier] op.17 [KV 485]; Sonata [für Klavier] [KV 300k].
- 63 MOZART, W. A.: Marche des Mariages samnites. [Für Piano]. Bonn, N. Simrock (PlattenNr. 287) [ca. 1895]. Quart. 7 S. (Variations pour Piano, No.2). € 10,-
Später Abzug von den Platten der Variationen KV 374c, die 1803 erstmals erschienen waren. – Köchel, 6. Aufl. 386.
- 64 MOZART, W. A.: Missa pro defunctis Requiem. für das Pianoforte allein.[KV 626]. Bonn, N. Simrock (PlattenNr. 5984) [1859]. Quart. 31 S. Durchgehender Wasserrand, stockfleckig. Titel mit Stempel. Halblederband der Zeit (Gebrauchsspuren). € 40,-
Kompletter Klavierauszug ohne Text, seltene Ausgabe. – Nicht Köchel, BSB und CPM.
- 65 MOZART, W. A.: Romanze. Ohne Worte in As-dur. [Für Klavier]. [KV Anhang S. 961]. Dresden, A. Brauer (PlattenNr. A.B. 54) [ca.1850]. Quart. 5 S. Titelblatt illustriert. Ränder teils verstärkt. € 10,-
- 66 MOZART, W. A.: Une Sonate pour deux Pianoforte un Quintetto pour le Pianoforte avec accompagnement de Hautbois, Clarinette, Cor et Basson. Le meme arrangé en Quartetto pour le Pianoforte avec accompagnement de Violon, Alto et Violoncelle. [Nur Klavierstimme I]. Vienne, au Magasin de l'imprimerie chimique L.R. (PlattenNr. 1390) [1810]. Quer -Quart. 38 S. Stockfleckig. Ohne Umschlag. (Oeuvres Cah. XIV). € 250,-
Heft 14 der berühmten Raubdrucke der Chemischen Druckerei. – Von größter Seltenheit! Zugleich Inkunabel der Lithographie. – Weinmann, Senefelder/Steiner/Haslinger S. 81; Köchel 919; nicht BSB; nicht CPM.
- 67 MOZART, W. A.: [7] Sonaten für das Pianoforte. [KV 189 d; 189 h; 189 g; 189 f; 284 b; 189 e; 284 c]. Offenbach, J. André (VerlagsNr. 6427-6433) [um 1840]. Quart. 13, 15, 9, 15, 19, 13, 17 S. Teils wasserrandig. Mit farbig illustrierten Titelblättern. Halblederband der Zeit. (Sonaten für das Pianoforte, Bd. 2). € 100,-
- 68 MOZART, W. A.: [6] Sonaten für das Pianoforte. [KV 315c; 205 b; 300 k; 533; 576; 547 a]. Offenbach, J. André (VerlagsNr. 6434-6439) [ca. 1842]. Quart. 19, 23, 17, 19, 15, 9 S. Teils wasserrandig. Halblederband der Zeit. (Sonaten für das Pianoforte, Bd.3). € 80,-
- 69 MOZART, W. A.: Sämtliche Sonaten für das Pianoforte. [KV 570; 397; 396; 394; 485; 511; 616]. Hrsg. mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes von J. Moscheles. Mit instructiven Erläuterungen zu jedem einzelnen Werk. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt (VerlagsNr. M.XX.; M.XXI.a-c; M.XXII a-c; M.XXIII. a-d.) [nach 1900]. Quart. 1 Bl., 15, 22, 26, 18 S., 1 Bl. OLn. (Sämmtl. Sonaten, Bd. 3). € 40,-

- 70 MOZART, W. A.: 5 Thema mit Variationen für das Pianoforte. [KV 179, 500, Anh. C.26.04, 180, Anh. C.26.06]. Wien, Haslinger (PlattenNr. S.u:C: 2734) [ca.1833]. Quer-Quart. 51 S. Originalumschlag, fleckig, mit Initialen von alter Hand. (Saemmtliche Werke für das Clavier mit und ohne Begleitung, 34. Heft). € 225,-
Titelaufgabe der von S. A. Steiner besorgten Ausgabe von 1822. KV 179, die so genannten „Fischerschen Variationen“ dienten Mozart bei seinen Kunstreisen als Paradestücke auf dem Klavier. KV 500 sind 12 Variationen über ein Allegretto unbekannter Herkunft. KV Anhang C.26.04 und C.26.06 stammen beide nicht von Mozart selbst, sondern von Anton Eberl bzw. Emanuel Förster und wurden erstmals von Breitkopf Mozart zugeschrieben. Bei KV 180 handelt es sich um 6 Variationen über das Thema von „Mio Caro Adone“ aus Salieris Oper „La fiera di Venezia“, die Mozart wohl 1773 in Wien sah und noch im gleichen Jahr die Variationen schuf. – Vgl. Haberkamp S. 91, S. 189, S. 270.
- 71 MOZART, W. A.: Douze Thèmes variés pour le Pianoforte. [KV 352 (374c), 264 (315d), 353 (300f), 455, 354 (299a), (Anh. C 26.02), 573, 613, 265 (300e), 398 (416c), 179 (189a), 500.] [In Typendruck]. Leipsic, Breitkopf et Härtel (ohne VerlagsNr.) [1798]. Quer-Quart. 122 S. 10 Blatt faksimiliert. Bedruckter grüner Originalumschlag. (Oeuvres Completes, Cahier II). € 150,-
Erster Druck dieser frühen Sammlung, noch ohne Plattennummern. Mit dem hübschen Titelkupfer von W. Böhm. – KV, 6. Aufl., S. 916; RISM M(M) 7307.
- 72 MOZART, W. A.: (12) Variations pour le Forte-Piano. N° 10. [KV 300f = 353]. Leipsic, Bureau de Musique de C. F. Peters (PlattenNr. 286) [nach 1814]. Quer-Quart. 7 S. Stockfleckig. (Ed.-Nos. 166.149.208). € 220,-
Frühe Ausgabe der Variationen über „La belle Françoise“ (anonym). – RISM A/I/6, M 7019; nicht BSB und CPM.
- 73 MOZART, W. A.: (9) Variations pour le Forte-Piano. N° 11. [KV 573]. Leipsic, Bureau de Musique, C. F. Peters (PlattenNr. 287) [nach 1814]. Quer-Quart. 11 S. Teils stockfleckig. € 220,-
Frühe Ausgabe der Variationen über ein Menuett von J. P. Duport [1741–1818]. – RISM A/I/6, M 7087; nicht BSB und CPM.
- 74 MOZART, W. A.: XIV. Differentes Pièces pour le Pianoforte. [KV 475 u. a.]. Leipsic, Breitkopf & Härtel (PlattenNr. 1532) [1810]. Quer-Quart. 84 S. Etwas stockfleckig. Durchgehend am oberen Blattrand wasserrandig. Halblederband der Zeit. (Oeuvres Completes VI). € 200,-
Zweite Ausgabe. – Nicht BSB; nicht CPM; Lengfeld/Kinsky 44, 1933 Nr. 101.
- 75 MOZART, W. A.: Die Zauberfloete [KV 620]. „La Flute enchantée“ für Piano Forte und Violine eingerichtet von A. Brand. Mainz, Paris und Antwerpen, B. Schott (ohne PlattenNr.) [ca. 1820?]. Quart. 79 S. [Nur Klavier-Stimme]. Halblederband der Zeit. € 40,-
- 76 MOZART, W. A.: Die Zauberflöte. [KV 620]. Overture für das Pianoforte. Braunschweig, G. M. Meyer jr (PlattenNr. 414) [ca. 1840]. Quart. 7 S., teils fleckig. (Overtüren für das Pianoforte, Nr. 38). € 5,-
Nicht CPM und BSB.

KLAVIER 4-händig

77 MOZART, W. A.: Die zehn Quartetten ... eingerichtet für das Pianoforte zu vier Händen. N° 1 [KV 387]. Frankfurt, G. H. Hedler (VerlagsNr. 71) [ca. 1830]. Quer-Quart. 27 S. € 25,-

Sehr seltene, bibliographisch nicht zu ermittelnde Ausgabe des Quartetts in G-Dur. Es ist das erste der sechs berühmten Haydn-Quartette, die ursprünglich für Streicher geschrieben wurden und zu Mozarts bedeutendsten Quartetten gehören. – Nicht CPM; nicht BSB.

78 MOZART, W. A.: Die zehn Quartetten ... eingerichtet für das Pianoforte zu vier Händen. N° 2 [KV 421 (417b)]. Frankfurt, G. H. Hedler (VerlagsNr. 72) [ca. 1830]. Quer-Quart. 19 S. € 25,-

Sehr seltene, bibliographisch nicht zu ermittelnde Bearbeitung des im Juni 1783 entstandenen Streichquartetts in d-Moll, das zu den großen Streichquartetten Mozarts gehört. Es ist das zweite, Joseph Haydn gewidmete Quartett, welches er erstmals 1785 zu hören bekam und daraufhin Leopold Mozart gegenüber äußerte: „... Ihr Sohn ist der größte Komponist, den ich von Person und Namen nach kenne...“ (Ausstellungskatalog, Eisenstadt 1982, S. 421). – Nicht CPM; nicht BSB.

79 MOZART, W. A.: Dix Quatuors. Arrangés pour le Piano à quatre mains par Ch. Czerny. N° 3 (B-Dur) [KV 458]. Leipsic, F. Kistner (PlattenNr. 1703) [nach 1831]. Quer-Quart. 31 S. Durchgehend wasserrandig. € 150,-

Eines der sechs berühmten J. Haydn gewidmeten Streichquartette in einer Bearbeitung für Klavier von Ch. Czerny. – Nicht bei Köchel (S. 787), CPM und BSB.

80 MOZART, W. A.: Dix Quatuors. Arrangés pour le Piano à quatre mains par Ch. Czerny. N° 4 (Es-Dur). [KV 421 b]. Leipsic, F. Kistner (PlattenNr. 1704) [nach 1831]. Quer-Quart. 31 S. Durchgehend wasserrandig. € 150,-

Eines der sechs berühmten J. Haydn gewidmeten Streichquartette in einer Bearbeitung für Klavier von Ch. Czerny. – Nicht bei Köchel, CPM und BSB.

81 MOZART, W. A.: Dix Quatuors. Arrangés pour le Piano à quatre mains par Ch. Czerny. N° 5 (A-dur). [KV 464]. Leipsic, F. Kistner (PlattenNr. 1705) [nach 1831]. Quer-Quart. 39 S. Durchgehend wasserrandig. € 150,-

Eines der sechs berühmten J. Haydn gewidmeten Streichquartette in einer Bearbeitung für Klavier von Ch. Czerny. – Nicht bei Köchel (S. 787), CPM und BSB.

82 MOZART, W. A.: Quatuor (H-moll). Arrangé pour le Piano Forté à quatre mains par C. D. Stegmann. N° 7 [hs.]. [KV 575]. Bonn et Cologne, N. Simrock (PlattenNr. 1609) [vor 1819]. Quer-Quart. 27 S. Etwas stockfleckig. € 120,-

Das erste der drei „Preußischen Streichquartette“, das Mozart König Friedrich Wilhelm von Preußen gewidmet hatte. Artaria bot 1791 erstmals die Quartette mit dem Text an: „Diese Quartetten sind eines der schätzbarsten Werke der Welt zu früh entrissenen Tonkünstlers Mozart ...“. – Erstaussgabe dieser Bearbeitung, früher als der bei Köchel (S. 796) erwähnte Druck. – BSB 11, 4455; vgl. CPM 41, 118.

- 83 MOZART, W. A.: Quatuor (B-Dur). Arrangé pour le Piano Forté à quatre mains par C. D. Stegmann. N° 8 [hs.]. [KV 589]. Bonn et Cologne, N. Simrock (PlattenNr. 1619) [1809]. Quer-Quart. 23 S. Etwas stockfleckig. € 120,-
Das zweite der drei „Preußischen Streichquartette“, das Mozart König Friedrich Wilhelm von Preußen gewidmet hatte. Artaria bot 1791 erstmals die Quartette mit dem Text an: „Diese Quartetten sind eines der schätzbarsten Werke des der Welt zu früh entrissenen Tonkünstlers Mozart ...“. – Köchel S. 797; BSB 11, 4455; vgl. CPM 41, 118.
- 84 MOZART, W. A.: Quatuor (D-moll). Arrangé pour le Piano Forté à quatre mains par C. D. Stegmann. N° 9 [hs.]. [KV 590]. Bonn et Cologne, N. Simrock (PlattenNr. 1620) [1819]. Quer-Quart. 27 S. Etwas stockfleckig. € 120,-
Das dritte der drei „Preußischen Streichquartette“, das Mozart König Friedrich Wilhelm von Preußen gewidmet hatte. Artaria bot 1791 erstmals die Quartette mit dem Text an: „Diese Quartetten sind eines der schätzbarsten Werke des der Welt zu früh entrissenen Tonkünstlers Mozart ...“. – Erstaussgabe dieser Bearbeitung. – Köchel S. 797; BSB 11, 4455; vgl. CPM 41, 118.
- 85 MOZART, W. A.: Quatuor (D-dur). Arrangé pour le Piano Forté à quatre mains par C. D. Stegmann. N° 10 [hs.]. [KV 499]. Bonn et Cologne, N. Simrock (PlattenNr. 1621) [um 1819]. Quer-Quart. 31 S. Etwas stockfleckig. € 120,-
„Dieses Quartett ist einzeln erschienen, ohne daß dazu eine äußere Veranlassung bekannt wäre“ (Köchel S. 557). – Diese Bearbeitung mit anderer Plattennummer als der bei Köchel erwähnte Druck (S. 791). – BSB 11, 4455; vgl. CPM 41, 118.
- 86 MOZART, W. A.: Quatuor de Violon (Es-Dur). N° 4. Arrangé pour le Piano-forte à quatre mains par C. D. Stegmann. [KV 421 b]. Bonn, N. Simrock (PlattenNr. 1168) [um 1816]. Quer-Quart. 27 S. Etwas stockfleckig. € 100,-
Eines der sechs berühmten Joseph Haydn gewidmeten Streichquartette. Erstaussgabe der Bearbeitung mit illustriertem Titelblatt. – Köchel S. 785; BSB 11, 455; vgl. CPM 41, 118.
- 87 MOZART, W. A.: Quatuor de Violon (Fis-moll). N° 5. Arrangé pour le Piano-forte à quatre mains par C. D. Stegmann. [KV 464]. Bonn, N. Simrock (PlattenNr. 1169) [um 1816]. Quer-Quart. 31 S. Etwas stockfleckig. € 100,-
Eines der sechs berühmten Joseph Haydn gewidmeten Streichquartette. Erstaussgabe der Bearbeitung mit illustriertem Titelblatt. – Köchel S. 787; BSB 11, 455; vgl. CPM 41,118.
- 88 MOZART, W. A.: Quatuor de Violon (C-Dur). N° 6. Arrange pour le Piano-forte à quatre mains par C. D. Stegmann. [KV 464]. Bonn, N. Simrock (PlattenNr. 1170) [um 1816]. Quer-Quart. 35 S. Etwas stockfleckig. € 100,-
Eines der sechs berühmten Joseph Haydn gewidmeten Streichquartette. Erstaussgabe der Bearbeitung mit illustriertem Titelblatt. – Köchel S. 787; BSB 11, 455; vgl. CPM 41, 118.
- 89 MOZART, W. A.: Quintetto [C Dur] ... pour le Piano-forte à quatre mains. N° 2. [KV 515]. Leipsic, Breitkopf & Härtel (VerlagsNr. 3179) [nach 1820]. Quer - Quart. 45 S. Alter Name auf Titel. Etwas gebräunt und stockfleckig. € 110,-

Mozart hatte die drei Quintette 1788 zur Subskription annonciert. 1789 erschien dann der Erstdruck bei Artaria in Wien. – Köchel S. 574; Nicht bei CPM und BSB.

90 MOZART, W. A.: Quintetto pour Clarinette, 2 Violons, Alto & Violoncelle. Oeuvre 108. [KV 581]. Pour Pianoforte à quatre mains. Offenbach, J. André (PlattenNr. 7662) [ca. 1830?]. Quer-Quart. 27 S. stockfleckig und mit Wasserrand. Titelblatt gebräunt und mit Eintragungen von alter Hand. Kartoniert. € 120,-
Das so genannte Stadler-Quintett zählt zu den schönsten Kammermusikwerken Mozarts das hier in einer 4händigen Bearbeitung vorliegt. – Nicht bei Köchel und Haberkamp. Nicht BSB und CPM.

91 MOZART, W. A.: Sonate [D-dur] pour Deux Clavecons ou Piano-Forte. Oeuvre 34 Stimme: clavicembalo secondo. [KV 448]. Vienne, Artaria & Comp. (PlattenNr. 550) [1795]. Quer-Folio. S. 1–17. Durchgehend wasserrandig. Alter Name auf Titel. Blauer Originalumschlag mit Feuchtigkeitsspuren. € 480,-
Sehr seltene Erstausgabe der 1781 entstandenen Sonate, wovon hier „Clavicembalo Secondo“ vorliegt. Köchel, Haberkamp und Hoboken unbekannter Druck (dort abweichende Paginierung). RISM (MM 6656 Nachtrag) weist für Deutschland lediglich 1 vollständiges Exemplar in einer Bibliothek nach. „In KV wird das späte Erscheinen dieser Sonate damit erklärt, daß es möglicherweise eine bisher verschollene Erstausgabe bei Hoffmeister in Wien gegeben habe“ vgl. Haberkamp. – Köchel S.391; Haberkamp S. 214 f. und 177; RISM 6, M 6656 und 13 (Addenda Corrigenda); Slg. Hoboken Nr .135. – Die Stimme „Clavicembalo Secondo“ fehlt lt. Haberkamp in 4 Bibliotheken.

92 MOZART, W. A.: Grosse Sonate (F Dur) für das Pianoforte zu vier Händen. 12tes Werk. [KV 497]. Offenbach, J. André (VerlagsNr. VI.22 6442) [um 1843]. Quart. 39 S. Teilweise etwas stock- bzw . fingerfleckig, 2 Bl. etwas wasserrandig. € 120,-
Frühe lithographierte Ausgabe mit illustriertem Titelblatt. – Siehe Köchel S. 554. Nicht bei CPM und BSB.

93 MOZART, W. A.: Grosse Sonate (C Dur) für das Pianoforte zu vier Händen. 15tes Werk. [KV 521]. Offenbach, A. André (VerlagsNr. VI. 23 6443) [um 1843]. Quart. 33 S., 3 Bl. € 100,-
Lithographierte Ausgabe mit illustriertem Titelblatt. Der Erstdruck stammt aus dem Jahr 1786. – Köchel S. 584; nicht BSB und CPM.

94 MOZART, W. A.: Sonata brillante a quattro mani per il Fortepiano. Aggiustata d'una Sinfonia dal Sig. A. E. Müller [KV 543]. Lipsia, C. F Peters Bureau de Musique (PlattenNr. 24) [nach 1813]. Quer-Quart. 27 S. Etwas stockfleckig. € 200,-
Frühe Ausgabe des vierhändigen Klavierauszugs. Bearbeitung nach der 1788 entstandenen Sinfonie. Früher Druck aus der Verlagsproduktion C. F. Peters in Leipzig. – Vgl. Köchel S. 794. Nicht bei BSB und CPM.

95 MOZART, W. A.: Die Zauberflöte. Ouverture aus der Oper für das Pianoforte auf 4 Hände. Wien, S. A. Steiner (VerlagsNr. 1875) [1812]. Quer-Quart. 11 S. Am oberen Blattrand durchgehend mit Wasserrand. € 120,-
Frühe, seltene Ausgabe. – Köchel Anh. B zu KV 620; nicht BSB und CPM.

ORGEL

96 MOZART, W. A.: Sonaten für mehrere Instrumente mit Orgel. Partitur . Nr. 1–15 (ohne 13). Leipzig, Breitkopf & Härtel (PlattenNr. W. A. M. 67–69, 144–145, 212, 224–225, 244–245, 274, 278, 329, 336) (1881). Folio. 14 Hefte. € 110,–
Nahezu komplette Reihe der Kirchensonaten aus der großen Gesamtausgabe; die Plattennummern sind identisch mit jenen im KV. Sonaten Nr. 1–11 und 15 für 2 Violinen, Bass und Orgel; Sonate Nr. 12: 2 Viol., Cello, Bass, 2 Ob., Trompeten, Pauken und Orgel; Sonate 15: 2 Viol., Bass, 2 Ob., 2 Hörner, Cello, Trompeten, Pauken und Orgel.

BLÄSER

97 MOZART, W. A.: Andante for mechanical organ (Köchel 616) arr. for Flute, Oboe, Viola, Violoncello. Stimmen. London, Schott 1942. € 15,–

98 MOZART, W. A.: 6 Duette für 2 Flöten, Op. 75 No. 1–6. [KV Anh. III 156, 157]. Neubearbeitung von W. Barge. 2 Hefte. Leipzig, W. Zimmermann (VerlagsNr. Z. 2260 und 11340) (1895/1927). Quart. 17, 17,15,14 S. 1 Bl. mit kleinem Ausriss. € 45,–

99 MOZART, W. A.: Fantasie F-Moll “für ein Orgelwerk in einer Uhr” [KV 594]. Für Bläserquintett (Flöte, Oboe, Klarinette in B, Fagott und Horn in F) gesetzt von K. H. Pillney. Wiesbaden, B. & H., B & H (VerlagsNr. Wb 734) 1966 (Copyright). Quart. 3,3,3,2,3 S. OU. (Edition Breitkopf Nr. 6495). € 10,–

100 MOZART, W. A.: Menuett. Für Flöte und Klavier [bearbeitet] von W. Burmester und E. Prill. Mainz, B. Schott (VerlagsNr. 28602 28888) (1910). 1, 4 S. (Alte Weisen No. 4). € 15,–

101 MOZART, W. A.: Phantasie für eine Orgelwalze (Spieluhr) für Flöte, Oboe (oder Violine) und Klavier. Eingerichtet von M. Schedler Leipzig, W. Zimmermann (VerlagsNr. Z.10516) (1919). 15, 4, 3 S. € 20,–

102 MOZART, W. A.: Quintett für Pianoforte, Oboe, Clarinette, Fagott und Horn [KV 452]. Offenbach, André (VerlagsNr. 3042) [nach 1850]. Quart. 31, 4, 4, 4, 4 (Bläserbesetzung); 4, 4, 4 S. Streicherbesetzung. (Drei Quartette für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell, das letzte auch als Quartett. Heft 3 (3)). € 180,–
Schöner klarer Druck mit blauer Titellithographie, der den vollständigen Stimmen-satz zu den alternativen Besetzungen für Bläser und Streicher enthält. Mozart selbst schrieb nach der Uraufführung an seinen Vater, er „halte das Quintett für das Beste, was ich noch in meinem Leben geschrieben habe“. Köchel 6, 452; nicht in BSB.

103 MOZART, W. A.: Quintetto pour Flûte, Violon, deux Altes et Violoncelle. [KV 581]. Vienne, Tranquillo Mollo (PlattenNr. M. 1273–74) [um 1803]. Quart. 12, 6, 6, 6, 6, 7 S. € 200,–

Frühe Ausgabe dieser Bearbeitung aus dem Besitz von Stefan Zweig. Nahezu makelloses Exemplar. – CPM 41, 124.

104 MOZART, W. A.: 2 Serenaden-Sätze für Altblockflöte f' (oder anderes Melodie-Instrument) und Klavier. Nach dem Divertimento Nr. 14 (KV 270). Mainz, Schott (o. J.). 4 S. (Notenbeilage „Das Musikleben“). € 10,-

105 MOZART, W. A.: Die Zauberflöte Operette arrangé en Quatuors pour la flute traversière, Violon, Altoviola et Violoncelle par Ehrenfried. Mainz, Schott (PlattenNr. 54) [1793]. Quart. 19 S., nur Flötenstimme; reizvolle Titelgestaltung, leider etwas wasserrandig. € 180,-

Seltene Bearbeitung durch den Mainzer Flötisten Ehrenfried. – Müller, Schott 54; RISM M 5013.

106 MOZART, W. A. – KÜFFNER, J.: Don Juan grand Opéra ... arrangé en Quartour pour Flûte, Violon, Alto et Violoncelle. ... [Flötenstimme]. Mainz, Schott (PlattenNr. 1796) [1822]. Quart. 41 S., stockfleckig. verkauft

Frühe Ausgabe dieser Bearbeitung. Im Anhang sind drei von Mozart später eingelegte Stücke beigefügt. Die hübsche Titelvignette zeigt Don Juan und den Komtur zu Pferde.

VOKALMUSIK geistlich

107 MOZART, W. A.: „Agnus Dei“ aus der Missa No. 1 (Krönungsmesse) für Sopran oder Tenor mit Klavierbegleitung. Bearbeitet und hrsg. von C. H. Döring. Dresden, L. Hoffarth (VerlagsNr. 228 a) [1874]. Quart. 5 S. (Sammlung Geistlicher Vocal-Musik, Nr.4). € 15,-

108 MOZART, W. A.: Litaneien, Vespere. Band 2: Vespere und Vesperpsalmen. Vorgelegt von K. G. Fellerer und F. Schroeder. Kassel, Bärenreiter 1959. Folio. XVIII, 181 S. OKt. (W. A. Mozart, Neue Ausgabe sämtliche Werke, Serie 1). € 50,-

109 MOZART, W. A.: Misericordias Domini [KV 222/205a] ... Partitur. Leipzig, Kühnel, Bureau de Musique (PlattenNr. 861) [1811]. Quart. 16 S., Titel mit Blindstempel des Verlags, leicht stockfleckig. verkauft

Erstdruck. – Mozart komponierte dies Offertorium 1775, um seine kontrapunktischen Künste unter Beweis zu stellen. – Haberkamp 426, Kat. Hoboken 11, Nr. 38, BSB 11, 4450.

110 MOZART, W. A.: Misericordias Domini [KV 222]. Clavierauszug nebst den einzelnen 4 Singstimmen. Bonn und Köln, Simrock (PlattenNr. 2076) [1823]. Quer-Quart. 13 S., Titel mit alter Notiz. € 200,-

Seltene, frühe Ausgabe. – Komponiert Anfang 1775 in München auf Veranlassung des bayrischen Kurfürsten als kontrapunktische Probearbeit und zur Begutachtung an Padre Martini gesandt. Dieser stellte der Motette das Zeugnis aus, „dass er in ihr

alles finde, was die moderne Musik verlange ...“ Köchel S. 228; RISM M und MM 4131; BSB 11, 4450; CPM 41, 100.

111 MOZART, W. A.: Misericordias Domini [KV 222]. Clavier -Auszug nebst den einzelnen 4 Singstimmen. Bonn und Köln, N. Simrock (PlattenNr. 2076) [um 1850?]. Quer -Quart. 13 S. Besitzvermerk auf Titel. Halbleinenband der Zeit. € 70,-

Später Abzug von den Platten des Druckes 1823. – Komponiert Anfang 1775 in München auf Veranlassung des bayrischen Kurfürsten als kontrapunktische Probebearbeitung und zur Begutachtung an Padre Martini gesandt. Dieser stellte der Motette das Zeugnis aus, „dass er in ihr alles finde, was die moderne Musik verlange ...“ Köchel S. 228. Titelblatt ohne Preisangabe; nicht RISM M 4131; nicht BSB; nicht CPM.

112 MOZART, W. A.: Missa aus C moll [KV 427] ... Klavierauszug. Nach der hinterlassenen Original-Handschrift herausgegeben und mit einem Vorbericht begleitet von A. André. Offenbach, J. André (VerlagsNr. 6334) 1840. Quer-Quart. 77 S. etwas fingerfleckiges, aber breitrandiges unbeschnittenes Exemplar Original-Umschlag. € 300,-

Seltener Erstdruck. – André erläutert in seinem Vorbericht die Übereinstimmungen mit der Cantate Davidde penitente. Er fügt der ausgeführten Komposition die Entwürfe für das Credo und Et incarnatur hinzu. Obwohl das Werk unvollendet blieb, wurde es im Oktober 1783 in Salzburg unter Mozarts Leitung uraufgeführt. Die Sopranstimme ist für Constanze geschrieben. Das Werk verrät manche Einflüsse, die Mozart im Kreise des Händel-Verehrers van Swieten erhalten hat. – Kat. Hoboken 11, Nr. 175; Haberkamp 426; BSB nicht Klavierauszug.

113 MOZART, W. A.: Missa pro defunctis. Requiem. W.A. Mozart's Seelenmesse Im Klavierauszuge, mit lateinisch- und deutschem Texte. Bonn und Köln, N. Simrock (PlattenNr. 2279) [1824]. Quer-Folio. Gestochener Titel, 57 S., Titel mit altem Besitzeintrag. Pappband. € 200,-

Gestochene Ausgabe des Klavierauszugs. – Köchel-Einstein S. 626; RISM M 4063.

114 MOZART, W. A.: Offertorium in festo S. Joannis Baptistae ... für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Bass und Orgel. Herausgegeben von C. Schafhütel. Partitur [KV 74f/72]. München, Aibl (PlattenNr. 1074) (1851). Folio, 3 Bll., 3–16 S. € 160,-

Seltener Erstdruck. – Schafhütel schildert in seinem Vorbericht, dass der junge Mozart dies Offertorium seinem Lieblings-Pater Johannes in Kloster Seon als Geschenk zum Namenstag machte. In der Komposition versteckt Mozart eine kleine Melodie, mit der er den Pater zu necken pflegte, und zwar auf den Text „Joanne, Joanne Baptistae“, am deutlichsten S. 11. – Haberkamp 427, BSB 11/4450.

115 MOZART, W. A.: Requiem [KV 626]. Partitur. Leipzig, Breitkopf & Härtel (PlattenNr. W.A.M. 626) (1877). Quart. 106 S. Kritisch durchgesehene Gesamtausgabe Serie 24, Supplement N° 1. Pp. € 140,-

Einzelband aus der schön gestochenen Gesamtausgabe. – BSB 11, 4494.

116 MOZART, W. A.: Requiem. [K.V. 626]. Partitur. Leipzig, Breitkopf & Härtel (VerlagsNr. 626) [ca. 1900]. Folio. 106 S. Pp. (Werke Serie 24, Nr. 1). € 50,-

Umdruck von den Platten von 1877.

117 MOZART, W. A.: Vesper No. 1 C dur [KV 921]. Leipzig und Berlin, C. F. Peters, Bureau de Musique (VerlagsNr. 4492) [nach 1860]. Quart. III, 55 S. Originalbroschur. € 125,-

(Messen und andere Kirchenmusik im Klavierauszuge mit Text Nr. 2).

VOKALMUSIK weltlich

118 MOZART, W. A.: Das Bändchen. Scherzhaftes Terzett für Sopran, Tenor und Bass mit Begleitung des Pianoforte. Partitur. Offenbach, Andre (VerlagsNr. 9801) (nach 1871). Quart. 11 S. HLn. € 120,-

Mozart vermisste einst, da er sich schnell ankleiden wollte, ein gewisses Band, und rief seiner Gattin mit der Zeile aus einem Volksliede im Wiener Dialekt zu: „Wo ist's Bändchen?!“. Konstanze antwortete sogleich mit der 2. Zeile ... Dies gab ihnen u. einem Freunde, der dazugekommen war, Veranlassung zu einer Schäkerei, und Mozart setzte sich hin und schrieb dieses Terzett für seine Konstanze, für sich und für jenen Freund. (Notiz S. 2).

119 MOZART, W. A.: Canons für zwey, drey, vier und sechs Stimmen ... Wien, S. A. Steiner (PlattenNr. S. und C. 2738) [nach 1822]. QuerFolio. 2 Bl., 47 S., breitrandig, unbeschnitten. (Saemmtliche Werke für das Clavier, 38. Heft). € 150,-

Früher Druck der Canons, der auf der Gesamtausgabe bei Breitkopf & Härtel fußt. Dekorativer Reihentitel. – Köchel 921; nicht BSB.

120 MOZART, W. A.: Gesellige Gesänge für drei Singstimmen. Hrsg. von B. Paumgartner. Kassel, Bärenreiter (ohne VerlagsNr., BA 1767) [1942]. Quart. VI, 48 S., handschriftl. Eintrag auf Titel. OKt. € 40,-

Italienischer Text durchweg auch in deutscher Übertragung. Mit ausführlicher Einleitung, teilweise Klavierbegleitung.

121 MOZART, W. A.: „Liebe und Hoffnung“. Für Gesang mit Klavierbegleitung und Text. Berlin, Harmonie (VerlagsNr. 806) [um 1915]. Quart. 3 S. Gestempelt. € 20,-

Einzelausgabe aus „Das alte Lied“ hrsg. und vortragsmäßig eingerichtet von E. Fischer nach einer in einer süddt. Bibl. aufgefundene Abschrift. – Nicht bei Köchel S.963.

FAKSIMILE – AUSGABEN

- 122 MOZART, W. A.: Kanons im Urtext, hrsg. von G. Wolters. Wolfenbüttel, 1956. 96 S. Zahlreiche Handschriften-Faksimiles. OPP. € 15,-
Ebenso hübsche wie wissenschaftlich zuverlässige Ausgabe (ab S. 59 Anmerkungen und Quellenverzeichnis).
- 123 MOZART, W. A.: Klavier-Trio in E-Dur. [KV 542]. (Faksimile der Handschrift). München, Drei Masken 1921. Quer-Quart. 15 Bl. Halbleder. € 125,-
- 124 MOZART, W. A.: Die kleine Nachtmusik 1787. [KV 525]. Faksimile der Original-Handschrift hrsg. von M. Gorke. Kassel und Basel, Bärenreiter (1955). Quer-Quart. 14 unnn. S., 3 Bl. Ill. Pappband. € 50,-
- 125 MOZART, W. A.: Requiem. Nachbildung der Originalhandschrift Cod. 17561 der k. k. Hofbibliothek in Wien in Lichtdruck. Hrsg. und erläutert von A. Schnerich. Wien, Gesellschaft für Graphische Industrie (1913). Quer -Folio. 32, XCVI S. Textseiten und letzte Seite knittrig und z. T fleckig. Halbklein. € 350,-
Eines der seltensten musikalischen Faksimiles von einzigartiger Qualität. Nummeriertes Exemplar einer kleinen Auflage von nur 500 Stück. Der ausführliche Text beschreibt sowohl die Handschrift als solche wie auch die Entstehung der Komposition und die Wasserzeichen des Manuskriptes. Mit Subskribenten-Verzeichnis.
- 126 MOZART, W. A.: Das Veilchen. (Faksimile des Autographs). Nachwort von A. Einstein. Wien u. A., Reichner 1936. Quer-Quart. 1 Blatt und Oktav. 4 S. Original-Pappband. € 100,-
Die Originalhandschrift dieses wohl berühmtesten Mozart-Liedes befand sich seit Mozarts Tod in Privatbesitz, zuletzt in London.
- 127 MOZART, W. A.: W. A. Mozarts Handschrift. In zeitlich geordneten Nachbildungen. Herausgegeben von L. Schieder mair . Bückeburg und Leipzig, Siegel 1919. Quer-Folio, 16 S. Text. 88 Lichtdruck-Tafeln (davon 1 in Fotokopie). Original-Halbpergament. € 1000,-
Einmalige Auflage von 100 Exemplaren. – Seltene und gesuchte Ausgabe. – Bemerkungen zu den einzelnen Handschriften S. 8 bis 16. Fundorte der Handschriften. Der Charakter der Handschriften.
- 128 MOZART, W. A. – DENT, E. J. and E. VALENTIN (Hrsg.): The Earliest Compositions of W. A. Mozart. München, H. Rinn (1956). Quer -Quart. 50 S. Faksimiles, Abbildungen, ab S. 22 Notentext. € 75,-
- 129 MOZART, W. A. – DENT, E. J. und E. VALENTIN (Hrsg.): Der früheste Mozart, hrsg. in Verbindung mit J. H. Laufer von der Deutschen Mozart-Gesellschaft. (München), H. Rinn (1956). Quer -Quart. 62 S. mit 4 montierten Abb. (davon 1 farbig), 4 S. Handschriften-Faksimiles. Illustrierter Original-Pappband. € 100,-
Erstausgaben von KV 1/a-d für Klavier S. 35–62. E. F Schmid erläutert im Vorwort den Inhalt, „die bisher noch nicht bekannten ersten Kompositionen des fünfjäh-

rigen Wunderkindes aus Salzburg“. Das Originalmanuskript dieser kleinen, auch spieltechnisch keinen Musiker überfordernden Stücke befand sich damals in Londoner Privatbesitz. Die englische Presse – Mozart weilte 1765 in London – bewunderte sein Auftreten damals: „[...] a boy, eight years old, who has, and indeet very justly, raised the admiration not only of the greatest men, but also of the greatest musicians in Europe.“ Profunde Einführungen und Erläuterungen von Dent und Valentin runden den hübschen Band ab. Er enthält die Köchel-Nummern 1 bis 8 und einen “Marche” aus dem Nannerl-Notenbuch. – BSB 11, 4502; CPM 41, 16.

BRIEF – AUSGABEN

130 MOZART, W. A.: Die Briefe W. A. Mozarts und seiner Familie. Erste kritische Gesamtausgabe von L. Schiedermaier . 5 Bde. München, G. Müller 1914. OHLdr., Bd. 1 abweichend gebunden. € 350,-

In Band 5 die gesuchte Mozart-Ikonographie.

131 MOZART, W. A.: Briefe Wolfgang Amadeus Mozarts. Hrsg. mit Originalbriefen in Lichtdruck im Auftrag des Zentralinstituts für Mozartforschung am Mozarteum in Salzburg von E. H. Müller von Asow . 2 Textbände, 3 Kassetten Faksimiles, Beilage 13 S. Berlin, 1942. Quart. Halblederbände. € 600,-

Sehr selten komplett. Sämtliche Briefe sind, in Lose-Blatt-Form, in der jeweiligen Originalgröße faksimiliert. Außerdem bringt diese Ausgabe auch die erhaltenen Antwortbriefe sowie weitere Briefe der Familie Mozart. Die erste Biographie Mozarts, der Nekrolog F. Schlichtegrolls (Gotha 1793), ist ebenso abgedruckt wie ein ausführliches Verzeichnis der Briefe.

132 MOZART, W. A.: Gesamtausgabe der Briefe und Aufzeichnungen der Familie Mozart. Band 2 ohne die Faksimile-Kassetten, Berlin, 1942. Quart. 3 Bl., 588, 13 S. Notenbeilage. OHLn. Rücken repariert. € 50,-

133 MOZART, W. A.: Gesamtausgabe der Briefe und Aufzeichnungen der Familie Mozart. Im Auftrage des Zentralinstituts für Mozartforschung am Mozarteum Salzburg hrsg. von E. H. Müller von Asow. Band 2–3 [alles Ersch.; ohne die Faksimile-Kass., die nur einem Teil der Aufl. beigegeben wurden]. Berlin, 1942. Quart. 3 Bl., 588, 13 S. Notenbeilage; 3 Bl., 575 S. OHLn. € 150,-

Wertvolle Dokumentensammlung. In chronologischer Folge sind enthalten: Familienbriefwechsel aus den Jahren 1769–1791 (also von Leopold Mozart an seine Frau und seine Kinder; von Mozart an die Eltern und die Schwester – beides oft mit Zusätzen von jeweils anderen Angehörigen und häufig mit Notenbeispielen oder sogar vollständigen Musikstücken, fast stets der Umgangssprache der Zeit entsprechend mit italienischen und französischen Ausdrücken und Wörtern vermischt); weiter sind vorhanden zahlreiche Briefe an verschiedene Empfänger (Padre Martini, Erzbischof Colloredo, Dalberg, J. Haydn, Puchberg u. a.), dazu Reiseaufzeichnungen, Dramatische Entwürfe, Gedichte, Mozart, Mozarts eigenes „Verzeichnis aller meiner Werke“ (1784–1791) mit thematischen Incipits; eingestreut sind außerdem erläuternde Dokumente, wie Konzertprogramme und zeitgenössische Kritiken. Erwähnenswert ist auch der Erstdruck von Mozarts Skizze zum Ballett „Le gelosie del serraglio“ KV 135a in Transkription. – Die vorliegende Korrespondenz ist die umfangreichste, zugleich ausführlichste, die wir von einem Komponisten des 18. (oder eines früheren) Jahrhunderts besitzen. Die Briefe stammen aus Mozarts wichtiger Spätphase: den verschiedenen Italienreisen, die Aufenthalte in Wien und München sowie die Paris-Reise. Die ungeheure Bedeutung des Materials wird an der Tatsache ersichtlich, dass bereits Mozarts Vater eine Biographie seines Sohnes auf der Grundlage dieser Korrespondenz plante.

134 MOZART, W. A.: Mozart in seinen Briefen. Eine Auswahl. Hrsg. von Anton Würz. Stuttgart, (1956). 152 S. Opp. € 15,-

135 MOZART, W. A.: Verzeichnis aller meiner Werke. Hrsg. E. H. Müller von Asow. Wien, 1943. 103 S. OKt. € 20,-
Enthält 1) Leop. Mozart: Verzeichnis der Kompositionen des 7–12 jährigen Wolfgang S. 2–30; 2) W. A. Mozart: Verzeichnis aller meiner Werke S. 31–97 mit Incipits.

BÜCHER über Mozart

136 MOZART, W. A. – ABERT, Anna Amalie: Die Opern Mozarts. Wolfenbüttel, (1970). 115 S. mit zahlr. Notenbeispielen. OKt. € 20,-

137 MOZART, W. A. – ABERT, H.: W. A. Mozart. Neubearbeitete und erweiterte Ausgabe von Otto Jahns Mozart. 6. Auflage, 2 Bände und Registerband. Leipzig, 1923–24. XXV, 1 Bl., 1035 S., VII, 1084, 53 S. Notenbeilagen, 10 Tafeln, 4 Faksimiles; 176 S. Ln. € 75,-

138 MOZART, W. A. – ABERT, H.: 6. Auflage, Teil 2 [von 2]. Leipzig, 1924. VI, 1084 S., 1 Portrait, 54 S. Noten-Beilagen, OKt. € 35,-
Standardwerk. Behandelte Jahre 1783–1791.

139 MOZART, W. A. – ABERT, H.: 7. Auflage, 2 Teile in 2 Bdn. und Registerband, Leipzig, 1955/66. XXVII, 848S, 176 S. 9 Porträt-Tafeln, 4 gefaltete Faksimiles. OLn. € 100,-

140 MOZART, W. A. – ANDREES, G.: Mozart und da Ponte oder Die Geburt der Romantik. Leipzig, 1936. 316 S. OKt. € 10,-

141 MOZART, W. A. – ANGERMÜLLER, R. und O. SCHNEIDER: Mozart-Bibliographie 1971–1975 mit Nachträgen zur Mozart-Bibliographie bis 1970. Kassel, 1978. 68 S. OKt. € 10,-

142 MOZART, W. A. – AUKTIONSKATALOG: Musikmanuskripte Wolfgang Amadeus Mozarts. Aus dem Besitz von André Erben. Versteigerung 55 (12. Oktober 1929). 2 Bde. Berlin, L. Liepmannsohn (1929). Quart. 44 S. Text, 13 Tafeln. OKt. € 20,-

143 MOZART, W. A. – BARTH, K.: W. A. Mozart. 1756/1956. 3. Aufl. Zollikon, 1956. 50 S. OKt. € 10,-

144 MOZART, W. A. – BARTSCH, R. H.: Mozarts Faschingsoper (Erzählung). Leipzig, Staackmann Verlag 1922. 166 S. Schön ausgestattetes und reich illustriertes Werk mit 6 Farbtafeln von Franz von Bayros. OHLn. € 50,-

145 MOZART, W. A. – BLÜMML, E. K.: Aus Mozarts Freundes- und Familienkreis. Wien, 1923. VIII, 247 S., mehrere Tafeln. OKt. (leicht gebräunt). € 45,-

Mozarts Kinder und Schwiegermutter; der Violinist Hofer, Josef Lange, Gieseke als Gelegenheitsdichter; Schickaneder in Salzburg (mit seinem Spielplan in Salzburg); S. 163: Stammt das Quartett „D'Bäuerin hat d'Katz verlor'n“ von Mozart? Register der Personen, Familienangehörigen, Orte, Sachen, Theaterstücke und Liedanfänge. – Selten und gesucht.

146 MOZART, W. A. – BORN, G.: Mozarts Musiksprache. Schlüssel zu Leben und Werk. (München, 1985). 429 S. OLn. € 20,-

Entschlüsselung von Mozarts Ton-Symbolen aus der Perspektive eines LaserPhysikers und Mozart-Forschers.

147 MOZART, W. A. – CLOETER, H.: Die Grabstätte W. A. Mozarts auf dem St. Marxer Friedhof in Wien. Wien, 1941. 83 S. mit zahlreichen Abbildungen. OKt. € 25,-

Wichtige Arbeit mit allen archivalischen Quellen. Gesucht.

148 MOZART, W. A. – CONRAD, L.: Mozarts Dramaturgie der Oper. Würzburg, 1943. VIII, 431, XXVIII S. Anhang mit 37 Abb. OPp. € 30,-

149 MOZART, W. A. – DA PONTE, L.: Mein abenteuerliches Leben. Die Memoiren des Mozart-Librettisten. Deutsche Neufassung mit einem Essay und einer Bibliographie von W Klefisch. (Reinbek), Rowohlt 1960. 264 S. OKt. € 15,-

150 MOZART, W. A. – DAVID, J. N.: Die Jupiter-Symphonie. Eine Studie über die thematisch-melodischen Zusammenhänge. 2. Aufl. Göttingen, [1957]. 39 S. Zahlr. Notenbeispiele im Text. OPp. € 15,-

151 MOZART, W. A. – DENNERLEIN, H.: Der unbekannte Mozart. Die Welt seiner Klavierwerke. 2. überarb. Aufl. Leipzig, 1955. XII, 328 S. 6 Faltafeln im Anhang, 10 Tafeln. OHLn. € 35,-

Gründliche Analyse des Klavierwerkes Mozarts. Einschließlich der Konzerte. Mit Umrechnungs-Schlüssel E instein-Köchel. Die 5 hochinteressanten Fall-Tafeln bringen zu den Werken „erschlossene Daten“ und Bezüge zu Personen, Orten und Dokumenten.

152 MOZART, W. A. – DENT, E. J.: Mozart. Lecture on a Master Mind. London, 1953. OKt. (From the Proceedings of the British Academy 39, S. 181–195). € 10,-

153 MOZART, W. A. – DENT, E. J.: Mozart's Operas. A Critical Study. 2. Edition, London, (1960). 276 S. Zahlr. Notenbeispiele. OKt. € 20,-

154 MOZART, W. A. – DENT, E. J.: Mozarts Opern. Berlin, (1922). 244 S. OLn. € 25,-

Prinzipien der Oper – frühe Opern – Idomeneo – Entführung – Figaro – Don Juan – Così fan tutte – Zauberflöte. – Wichtige, gesuchte Monographie. – Ohne die 22 S. Notenbeilage.

- 155 MOZART, W. A. – DEUTSCH, O. E.: Mozart. Die Dokumente seines Lebens. Gesammelt und erläutert. Leipzig, 1961. IX, 606 S. OLn. (Neue Ausgabe sämtlicher Werke, X/34). € 60,-
Unentbehrliches Standardwerk.
- 156 MOZART, W. A. – EIBL, J. H.: Mozart. Die Dokumente seines Lebens. Addenda und Corregenda. Kassel, 1978. XI, 134 S. OLn. (Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie X: Supplement Bd. 1). € 25,-
- 157 MOZART, W. A. – EINSTEIN, A.: Mozart. Sein Charakter . Sein Werk. Frankfurt 1968., 522 S. mit 99 Notenbeispielen. OLn. € 25,-
Noch immer unerreichte Gesamtdarstellung von Mozarts Persönlichkeit und Werk.
- 158 MOZART, W. A. – EINSTEIN, A.: Frankfurt, Fischer Taschenbuch 1980. 476 S. mit Notenbeispielen und Personenregister. OKt. € 10,-
- 159 MOZART, W. A. – FESTSCHRIFT . – KAYSER, J. F. [Hrsg.]: Mozart-Album. Festgabe zu Mozart's hundertjährigem Geburts-Tage, am 27. Januar 1856. Allen Verehrern des großen Meisters gewidmet. Hamburg, in Commission ... von F. Trupp 1856. Quart. 3 Bl., 136, 52 S. (Notenbeispiele), 4 lithographierte Tafeln. Teils stockfleckig. Halbleinenband der Zeit mit aufgezogenem Originalumschlag. € 300,-
Sehr seltenes Kuriosum. Die Festschrift die von dem Hamburger Musiker Schriftsteller und Illustrator J. P. Lyser maßgeblich mitgestaltet wurde, besteht aus vier Abteilungen: 1. Mozartiana. Novellenkranz von J. P. Lyser. 2. Mozart's Leben von J. P. Lyser. 3. Charakterzüge aus Mozart's Leben – Lobgedichte. 4. Blütenkranz aus W. A. Mozart's Compositionen (gewunden von J. F. Kayser) mit dem Anhang. Winzer und Sänger. Operette in 1 Aufzuge deren Lieder einzelnen Melodien aus „Cosi fan tutte“ und „Idomeneo“ unterlegt sind. – Keller 341, MGG IX, 831; Hirth; Lyser S. 521; Hirschberg, Lyser 150 b.
- 160 MOZART, W. A. – FLEISCHER, O.: Mozart. Berlin, 1900. 215 S., 2 Tafeln. OLn. € 20,-
- 161 MOZART, W. A. – FORNBERG, E.: W. A. Mozart. Lebens- und Werkstil. Synästhetisch-typologischer Vergleich mit Bach-Beethoven und Goethe-Schiller . Würzburg, 1956. XVI, 66 S. mit 11 S. Notenanhang. OKt. € 10,-
- 162 MOZART, W. A. – GOETZ, W.: Mozart. Sein Leben in Selbstzeugnissen, Briefen und Berichten. Berlin, (1941). 382 S., 62 Abbildungen im Text und auf Tafeln. OHLn. € 15,-
- 163 MOZART, W. A. – GREITHER, A.: Wolfgang Amadé Mozart. Seine Leidensgeschichte. Heidelberg, 1958. 150 S. OLn. € 20,-
- 164 MOZART, W. A. – GREITHER, A.: Die sieben großen Opern Mozarts. Versuche über das Verhältnis der Texte zur Musik. Heidelberg, Lambert Schneider (1956). 222 S. OKt. € 20,-

- 165 MOZART, W. A. – HAGEMANN, C.: Die Zauberflöte und ihre Mannheimer Neuinszenierung. Mannheim, 1917. 33 S. OKt. € 20,-
- 166 MOZART, W. A. – HAMMER, K.: W. A. Mozart – eine theologische Deutung. Ein Beitrag zur theologischen Anthropologie. Zürich, 1964. VIII, 443 S. OLn. (Basler Studien zur historischen und systematischen Theologie Bd. 3). € 20,-
- 167 MOZART, W. A. – HAUSSWALD, G.: Mozarts Serenaden. Ein Beitrag zur Stilkritik des 18. Jahrhunderts. Leipzig, 1951. VI, 176 S. mit zahlr. Notenbeispielen. OLn. € 30,-
Eingehende Untersuchungen zu Form, Gestalt, Klang und Struktur der Mozartschen Serenaden.
- 168 MOZART, W. A. – HINDERKS-KUTSCHER, Rotraut: Unsterblicher W. A. Mozart. „Donnerblitzbub“-Finale. Erzählt und gezeichnet. Stuttgart, 1959. 188 S. HLn. € 20,-
- 169 MOZART, W. A. – HOESLI, Irma: Wolfgang Amadeus Mozart. Briefstil eines Musikgenies. Mit 4 Bildnissen und einem faksimilierten Brief Mozarts. Zürich, 1948. 147 S. OKt. € 15,-
Über Mozarts Briefe als Objekt der Stilkritik, als Ausdruck seines Schöpferturns, als Spiegel seines Weltverhaltens.
- 170 MOZART, W. A. – HUTCHINGS, A.: Mozart. Der Mensch. Braunschweig, 1976. Quart. 113 S., zahlr., teils farbige Abbildungen. OLn. € 50,-
- 171 MOZART, W. A. – JACOB, H. E.: Mozart oder Geist, Musik und Schicksal eines Europäers. Frankfurt, (1971). 465 S. OLn. € 20,-
„Anders als in anderen Büchern wird hier das Leben Mozarts erzählt“. – Mit zahlreichen Briefauszügen und Notenbeispielen.
- 172 MOZART, W. A. – JANETSCHEK, O.: Mozart. Ein Künstlerleben. Roman. Berlin, 1924. 155 S., 15 Tafeln. OLn. € 20,-
- 173 MOZART, W. A. – KELLER, O.: Wolfgang Amadeus Mozart. Sein Lebensweg nach den neuesten Quellen geschildert. Leipzig, 1926. 240 S. OLn. € 20,-
- 174 MOZART, W. A. – KELLER, O.: Wolfgang Amadeus Mozart. [Bd. 1]: Sein Lebensweg nach den neuesten Quellen geschildert. [Bd. 2]: Bibliographie und Ikonographie zusammengestellt und nach Materien geordnet aus dem Musik- und Theaterarchiv G. Fr. Hagen und anderen Quellen. Leipzig, 1926–27. 240 S.; 274 S. OLn. € 80,-
Selten und gesucht.
- 175 MOZART, W. A. – KING HY ATT, A.: Mozart im Spiegel der Geschichte 1756–1956. Eine kritische und bibliographische Studie. Kassel, 1956. 48 S. OKt. € 10,-

- 176 MOZART, W. A. – KIPP, W.: Mozart und das Elsaß. Ein Beitrag zu der elsässischen Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts. Kolmar, 1941. 91 S., 7 Tafeln mit Abb. OLn. € 15,-
- 177 MOZART, W. A. – KÖCHEL.: W. A. Mozart. Gesamtkatalog seiner Werke „Köchel-Verzeichnis.“ Neubearb. und hrsg. K. F. Müller. Wien, 1951. 448 S., 13 Tafeln mit Faksimiles und Portraits. OLn. € 25,-
- 178 MOZART, W. A. – KOLB, Annette: Mozart. Erlenbach, 1952. 315 S, 14 Bildtafeln. OLn. € 15,-
 „Weder der Reichtum des verarbeitenden Materials noch die Fülle der wörtlich eingefügten Dokumente hätten die Unmittelbarkeit und sprechende Charakterisierung dieses Lebensbildes zu erzielen vermocht, hätte nicht eine Dichterin alles miterlebt und dadurch zur lebendigen Einheit verdichtet“ (Verlag).
- 179 MOZART, W. A. – KOMORZYNSKI, E. von: Mozart. Sendung und Schicksal eines deutschen Künstlers. Berlin, 1941. XIV, 215 S., 37 Abb. auf Tafeln. OLn. € 20,-
 4 Abschnitte über Schikaneder. – Ausführlich über Mozarts Mannheim-Aufenthalt.
- 180 MOZART, W. A. – KONGRESSBERICHT. – SCHENK, E. [Hrsg.]: Bericht über die musikwissenschaftliche Tagung der Internationalen Stiftung Mozarteum in Salzburg vom 2. bis 5. August 1931. Leipzig, 1932. XII, 312 S. mit Notenanhang. OLn. € 40,-
 Beiträge von Leo Schrade (Mozart und die Romantiker), R. Lach, A. Orel, H. Engel (Konzerte), W. Danckert (Menuettyphen), K. G. Fellerer, R. Steglich (Tempo), R. Haas u. a.
- 181 MOZART, W. A. – LEAVIS, R.: Mozart's Flute Quartet in C. A. APP. 171. 1962. 3 Bl., Notenbsp. (aus:) Music & Letters 43, 1962, Nr. 1. € 10,-
- 182 MOZART, W. A. – LERT, E.: Mozart auf dem Theater. 3.- 4. Aufl. Bln., 1921. 425 S. 39 Abb. auf Tafeln. OHLn. € 30,-
 Mit 6-seitigem Literaturverzeichnis und nützlichem Namens- und Sachverzeichnis.
- 183 MOZART, W. A. – LÜTHY, W.: Mozart und die Tonartencharakteristik. Diss. Basel, Straßburg, Heitz 1931. 90 S. € 20,-
- 184 MOZART, W. A. – MARX, K.: Zur Einheit der zyklischen Form bei Mozart. Stuttgart, 1971. 72 S., 32 S. Notenbeilage. OKt. € 20,-
- 185 MOZART, W. A. – MATTLINGER, K.H.: Mozarts Bekenntnisse und Lehren über seine Kunst. Diss. Basel, 1918. IV, 157 S. OU. € 25,-
- 186 MOZART, W. A. – MAUTHE, Ursula: Mozarts „Pamina“ Anna Gottlieb. Hrsg. von der Deutschen Mozart-Gesellschaft. (Augsburg 1986)., 64 S., 5 Tafeln. OPp. € 12,-

187 MOZART, W. A. – MERSMANN, H.: Mozart. Berlin, [1925]. 62 S., 8 Tafeln.
OHLn. € 16,-

188 MOZART, W. A. – MUSEUMSKATALOG. – SALZBURG. – Katalog des
Mozart-Museums im Geburts- und Wohnzimmer Mozart's zu Salzburg. Salzburg,
1901. 45 S., 1 Falttafel, OKt. € 20,-

188a MOZART, W. A. – NISSEN, G. N. von: Biographie W. A. Mozart's. Nach
Originalbriefen, Sammlungen alles über ihn geschriebene, mit vielen neuen Beyla-
gen, Steindrücken, Musikblättern und einem Fac-simile ... herausgegeben von
Constanze, Witwe von Nissen, früher W itwe Mozart. Mit einem V orworte vom
Dr. Feuerstein in Pirna. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1828. Porträt Nissens (auf
altem Papier faksimiliert), XLIV, 702 S., 220 S., insgesamt 6 Lithographien (davon
1 auf altem Papier faksimiliert), 1 mehrfach gefaltetes Familienporträt (faksimiliert),
22 Notenbeilagen auf XII gefalteten S., 4 gefaltete Beilagen (davon 2 Notenbeilagen
und 1 Notenfaksimile). 1 gefaltete Beilage faksimiliert, T afeln stock- und wasser-
fleckig, Patent von Bologna repariert. Sonst innen einwandfrei. € 1300,-

Erstausgabe der wichtigsten Mozart-Biographie – dank der zahlreichen mitgeteil-
ten Quellen noch heute von besonderer W ichtigkeit. – Wolffheim II, 577. – Siehe
Abbildung auf der 3. Umschlagseite.

189 MOZART, W. A. – NOHL, L.: Mozarts Leben. Neu bearbeitet von PSako-
lowski. Vierte Aufl. Berlin, [1920]. 371 S., 6 Tafeln. OLn. € 20,-

190 MOZART, W. A. – NOHL, L.: Mozarts Leben. 3. Aufl., neu bearb. von P .
Sakolowski. Berlin, 1906. XII, 534 S. mit 5 Portraits und 2 Notenbeilagen. OLn.,
fleckig. € 20,-

191 MOZART, W. A. – NOTTEBOHM, G. (Hrsg.): Mozartiana. Von Mozart
herrührende und ihn betreffende, zum großen Theil noch nicht veröffentlichte
Schriftstücke. Nach gefundenen Handschriften hrsg. von G. Nottebohm. Leipzig,
1880. XII, 139 S. OKt. € 50,-

192 MOZART, W. A. – NOVELLO, V. und Mary.: Eine Wallfahrt zu Mozart.
Die Reisetagebücher von V incent und Mary Novello aus dem Jahre 1829. Hrsg.
von Nerina Medici die Marignano und R. Hughes. Dt. Übertragung von E. Roth.
2. Auflage. Darmstadt, 1959. 192 S., 5 Abb. auf Tafeln. OLn. € 15,-

Die Wissbegier der beiden Reisenden umfasst das Musikleben von der Oper bis zu
den Wandermusikanten in den Gasthöfen sondern Land und Leute, Reiseumetho-
den, Herbergen, Preise und W etter. Über: die Schwester Mozarts, die W itwe
Aloysia Lange, Abbé Stadler , Ehepaar Streicher , Hayden und Beethoven.“ (E.
Roth).

193 MOZART, W. A. – PAUMGARTNER, B.: Mozart. 5. Aufl. Zürich, 1945.
559 S., 7 Tafeln. OLn. € 20,-

Bedeutsames Mozartbuch von dem Direktor des Salzburger Mozarteums mit 24
Seiten Werkverzeichnis und 15 Seiten Register.

- 194 MOZART, W. A. – PFEIFFER, K.: Von Mozarts göttlichem Genius. Eine Kunstbetrachtung auf der Grundlage der Schopenhauerschen Philosophie. 2. Aufl. Berlin, 1941. VII, 120 S. OPp. € 15,-
- 195 MOZART, W. A. – RÖTTGER, K.: Wolfgang Amadeus Mozart. Leipzig, (1941). 487 S., 7 Tafeln. OHLn. € 10,-
- 196 MOZART, W. A. – SCHALLER, P. und KÜHNER, H. (Hrsg.): Mozart. Aspekte. Olten, 1956. 361 S. OLn. € 20,-
18 Essays zu Leben und Geist, Schöpfung und Geheimnis Mozarts von Paumgartner, Robbins Landon, Georgii, Elvers, Nettel, von Balthasar, Orel u. a.
- 197 MOZART, W. A. – SCHENK, E.: Mozart sein Leben – seine Welt. 2. überarb. Aufl. (München, 1975). 748 S., 12 Tafeln. OLn. € 50,-
Mit umfangreichen Literatur-Hinweisen, Orts-, Namens- und Werksregistern. – Das Ergebnis einer Forschungsarbeit, wie sie gründlicher nicht gedacht werden kann. Wer immer mit Mozart in Berührung kam, findet in diesem Buch Platz. Alles Bedeutevolle im Leben dieses einzigartigen Genies findet hier Deutung und Erklärung, alles Nebensächliche wird an seinen Platz gerückt. (F.T.).
- 198 MOZART, W. A. – SCHENK, E.: W. A. Mozart. Eine Biographie. Wien, (1955). 830 S. 7 Farbtafeln, 206 Abbildungen, 78 Illustrationen. OLn. € 40,-
- 199 MOZART, W. A. – SCHIEDERMAIR, L.: Mozart. Sein Leben und seine Werke. München, Beck 1922. XVIII, 495 S., 23 Bildtafeln, 70 Notenbeispiele. OLn. € 25,-
Gründliche Biographie mit Anmerkungen, Quellennachweisen, einem chronologischen und einem systematischen Verzeichnis der Werke sowie Namensregister.
- 200 MOZART, W. A. – SCHMID, E. F.: Ein schwäbisches Mozart Buch. Hrsg. im Auftrag der Stadt Augsburg. Lorch, 1948. 500 S., 35 Bildtafeln, 4 Pläne. OHLn. € 20,-
- 201 MOZART, W. A. – SCHMIDT, Leopold: W. A. Mozart. Berlin, 1912. 1 S., Porträt auf Kt., S. 3–149. OLn. € 20,-
Mit reichhaltigem Bildmaterial.
- 202 MOZART, W. A. – SEEGER, H.: W. A. Mozart. (1756–1791). Leipzig, 1956. 231 S. OLn. € 8,-
- 203 MOZART, W. A. – SIEGMUND-SCHULTZE, W.: Mozarts Melodik und Stil. Eine Studie. Leipzig, 1957. 185 S. OLn. € 25,-
- 204 MOZART, W. A. – SPOHR, W.: Mozart. Leben und Werk. Briefe. Zeitberichte. Dokumente. Bilder. Berlin, 1951. 458 S. 33 Bildtafeln. OLn. € 20,-
- 205 MOZART, W. A. – STEFAN, P.: Don Giovanni. Die Opernlegende von Don Juan, dem Versucher und Sucher. Wien, (1938). 127 S., davon 32 Tafeln. Illustrierter Originalkarton. € 50,-

Die letzte Publikation des 1943 im New Yorker Exil verstorbenen Musikkritikers und Schönberg-Schülers. Mit wertvollem Bildmaterial.

206 MOZART, W. A. – STORCK, K.: Mozart. Sein Leben und Schaffen. Stuttgart, (1908). Portrait, 553 S., 2 gef. Faksimile-Beilagen. OLn. € 30,-

207 MOZART, W. A. – STOVEROCK, D.: Mozarts Jugend. Ein Lebensbild in zeitgenössischen Aufzeichnungen zusammengestellt und erläutert. Köln, (1941). 72 S. OPp. € 10,-

208 MOZART, W. A. – TENSCHERT, R.: Mozart. Ein Leben für die Oper Mit 114 Abbildungen. Wien, 1941. 248 S. OLn. € 25,-
Die Abb. zeigen teilw. Photos von Inszenierungen an der Staatsoper Hamburg, den Salzburger Festspielen und der Wiener Staatsoper aus den Jahren 1935–37.

209 MOZART, W. A. – TENSCHERT, R.: W. A. Mozart. Sein Leben in Bildern. Mannheim, 1959. 64 S. Text, 32 S. mit 38 Abb. auf Tafeln. OKt. (Meyers Bildbändchen Bd. 15). € 20,-

210 MOZART, W. A. – THIEME, C.: Der Klangstil des Mozartorchesters. Ein Beitrag zur Instrumentationsgeschichte des 18. Jahrhunderts. Diss. Leipzig, Borna, 1936. 2 Bl., 89 S. mit Notenbeispielen. OKt. € 25,-

211 MOZART, W. A. – THORMÄLIUS, G.: Mozart. Bielefeld, o. J. Quart. 34 S. 30 Abb. OKt. € 5,-

212 MOZART, W. A. – ULIBISCHEFF, A.: Mozart's Leben und Werke. 2. Auflage. Neu bearbeitet und wesentlich erweitert von L. Gantter . Bd. 1–2 [von 4]. Stuttgart, A. Becher 1864. Halbleinen der Zeit. € 80,-
Die beiden Bände umfassen Mozarts Leben bis zu seinem Tode.

213 MOZART, W. A. – (V ALENTIN, E.): Mozart. Bilder aus seinem Leben. (Stuttgart, 1955). 64 S. mit 59 Abbildungen. OKt. € 20,-

214 MOZART, W. A. – VALENTIN, E.: Zwischen Salzburg und München. Die Familie Mozart in Südbayern. Tutzing, Schneider 2004. 88 S., zahlr. z. Teil farbige Abb. OPp. € 8,-

215 MOZART, W. A. – VALENTIN, E.: Wege zu Mozart. Mit Briefen, Urteilen der Zeitgenossen und der Nachwelt. Regensburg, (1941). 230 S., 12 Tafeln. OHLn. (Deutsche Musikbücherei 2). € 20,-
Interessantes Quellenwerk.

216 MOZART, W. A. – WEINGARTNER, F.: Mozart. Leipzig, 1923. V., 30 S. OKt. (Ratschläge für Aufführungen klassischer Symphonien 3). € 30,-
Symphonie in g-moll, Es-Dur, D-Dur. – Selten und gesucht.

217 MOZART, W. A. – WIEN.- Collectanea Mozartiana. Herausgeg. zum 75jährigen Bestehen der Mozartgemeinde Wien. Tutzing, 1988. 208 S. OLn. € 20,-

20 Aufsätze und Abhandlungen u. a. über: M. finanzielle V erhältnisse, seine freimaurerische Musik, Wien-Reisen der Mozartfamilie, Marginalien zur M. -Interpretation an der Wiener Hofoper in der Ära Gustav Mahler; M-Autographe im Besitz des Mozarteum Salzburg, der Österr. Nationalbibliothek, im Archiv der Ges. der Musikfreunde.

218 MOZART, W. A. – WOLFSKEHL, K.: Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Text von Lorenzo da Ponte. Deutscher Text von Karl Wolfskehl. Nachwort von Klaus Schultz. Marbach am Neckar, 1978. 108 S., 6 Tafeln. OPp. (Marbacher Schriften 15). € 20,-

219 MOZART, W. A. – ZAMAZAL, F. : Wolfgang Amadeus Mozart in Linz. [aus:] Historisches Jahrbuch der Stadt Linz. 1966. S. 409–420. € 5,-

220 MOZART, W. A. – ZEITSCHRIFTEN. – MOZART-JAHRBUCH 1959. Salzburg 1960, 303 S. OHLn. € 25,-

26 Aufsätze. – Ergänzungen des Requiems; Sarti-V ariationen; wichtige Bildnisse; Klavier-Konzert KV 482; Süßmayer – Handschriften; Volinsonate KV 547; Holzbauer; Constanze; Clemenza di Tito.

221 MOZART, W. A. – ZEITSCHRIFTEN. – MOZART-JAHRBUCH 1962/63. Salzburg, 1964. 324 S., Notenbeispiele, Abb. auf Tafeln. OHLn. € 25,-

26 Aufsätze – u. a.: Mozart-Autographe bei Anton Stoll und Joseph Schellhammer; Anton Stadlers „Musick Plan“; Angelo Soliman, der Logenbruder Mozarts; Mozarts Schülerkreis; Mozart und Süßmayer; ein typisches Motiv in Überleitungen von Mozart und Beethoven; Streichquartett KV 421 in der Interpretation Momignys. – 6 S. Verzeichnis der verschollenen Mozart-Autographe der ehemaligen preußischen Staatsbibliothek Berlin (BB). – R. Münster: Authentische Tempi der letzten 6 Sinfonien Mozarts. Russische Mozartausgaben.

222 MOZART, W. A. – ZEITSCHRIFTEN. – MOZART-JAHRBUCH 1964. Salzburg, 1965. 207 S. OHLn. € 25,-

22 Aufsätze. – Mozarts Vergiftung; Larghetto und Allegro Es-Dur für 2 Klaviere; Rintels Zauberflöte 2. Teil; Mozart-Autograph; Süßmayr-Handschriften; Münchner Aufenthalt 1777; Entführung; Selbstbiographie Abbé Stadler; Klavier-Konzert KV 456.

223 MOZART, W. A. – ZEITSCHRIFTEN. – MUSICA 1956. Jg. 10. 1956, Heft 1. Sonderheft Mozart. 112 S. mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln und 11 S. Beilage. OKt. € 20,-

14 Aufsätze. – M. in der Nachwelt; M. als Freimaurer; Gesamtausgabe; Critica Musica u. a. – Die Beilage enthält Neufassung von Rezitativ und Arie des Idomeneo von Paumgartner.

224 MOZART, W. A. – ZEITSCHRIFTEN. – NEUES MOZART-JAHRBUCH. Hrsg. von E. Valentin. 3. Jahrgang, Regensburg, Bosse 1943. 1 Tafel mit Faks. eines Briefes, 264 S., zahlr. Notenbsp., weitere 5 Tafeln mit mehreren Abb. OKt. € 15,-

Mozarts Italienreise, T otenmaske; Adagio h-moll; Agnus Dei. Szenenbilder zur Zauberflöte u. a.

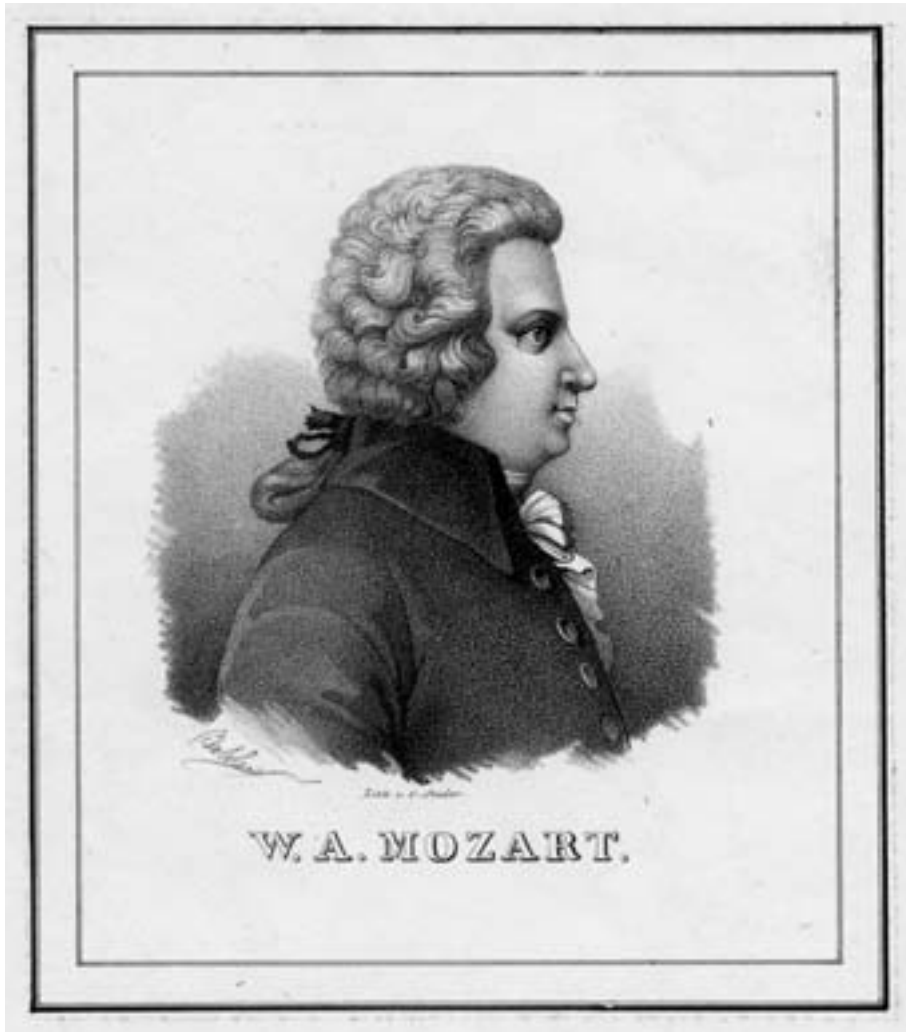
225 MOZART, W. A. Mozartgemeinde Wien 1913–1963. Forscher und Interpreten. Wien, 1964. 396 S., zahlr. Tafeln. OLn. € 50,-
Mit zahlreichen Aufsätzen namhafter Musiker und Musikforscher . Jos. Marx, Leop. Nowak, E. Werba, H.J. Moser, O. Strasser, Fricsay, E. Schenk, Paumgartner, J. Patzak, Boskoroky, Harnoncourt, Karl Böhm, Furtwängler, R. Strauss u. a.

MOZART im BILD

226 MOZART, W. A. – JAZET , [J. P. M.?): Mozart enfant à la Cour de l'Empereur Francois Ier. Aquatinta gestochen von [Jean P. M.?) Jazet. Paris – London, Goupil (New York, published by M. Knoedler) 1860. 43,5 x 57 cm. € 1000,-
Äußerst seltene Darstellung. Gezeigt wird Mozart als Kind während eines Konzerts am Französischen Hof. Erhöht auf einem Stuhl sitzend spielt Mozart auf einem Hammer-Klavier und eine kleine Gruppe von 5 Zuhörern lauscht fasziniert dem Spiel des begabten Kindes. Im Hintergrund geht der Blick in den gut besuchten Konzertsaal. Mozart reiste erstmals 1763 nach Paris. – Das Blatt stammt von J. P. M. Jazet, einem begabten und sehr erfolgreichen Künstler, „dessen Aquatintablätter zu den imposantesten Leistungen der neuen französischen Schule gehören“ (Nagler). – Nicht bei Deutsch und Keller. – vgl. Nagler 7, 261. – Siehe Abbildung auf der 4. Umschlagseite.

227 MOZART, Wolfgang Amadeus. – Brustbild im Profil nach rechts. Kupferstich von [Klemens Kohl] nach [L. Posch]. [ca. 1798]. 8,8 x 6,9 cm. Gering stockfleckig. € 300,-
Guter Abzug der laut Constanze Mozart authentischsten Mozart-Darstellung. Sie entstand nach dem von Leonard Posch geschaffenen Gipsrelief von 1788/89 (vgl. Deutsch Nr. 18). Das Blatt zeigt außerdem ein Notenblatt mit einigen Takten aus dem Lied „an Chloe“ [KV 524]. Die Druckplatte wurde 1798 von Mozarts Witwe an Breitkopf & Härtel in Leipzig verkauft. In der AMZ Jg. 8, 1805 wurde der Stich wieder verwendet. – Selten. – Deutsch Nr. 22. – Siehe Abbildung auf der 1. Umschlagseite.

228 MOZART, Wolfgang Amadeus. – Brustbild nach rechts. Lithographie von C. Studer nach L. Posch. [um 1840]. 25 x 20,5 cm. € 120,-
Siehe Abbildung.



228 Mozart – Brustbild

LEOPOLD MOZART

229 MOZART, Leopold: Briefe an seine Tochter. Hrsg. von O. E. Deutsch und B. Paumgartner. Salzburg, 1936. XVI, 592 S. 32 Bildtafeln. OKt. € 40,-

230 MOZART, Leopold: Gründlichen Violinschule mit 4 Kupfertafeln und einer Tabelle. Zweyte vermehrte Auflage. Augsburg, J. J. Lotter 1770. Klein Quart. Frontispiece, 8 Bl., 268 S. mit zahlr. Notenbeispielen, 4 Bl. Register (2 auf altem Papier faksimiliert), 3 Tafeln in Kupferstich und 1 gefaltete Tabelle in Typendruck. Wenige Randflecken. Halblederband der Zeit (hinteres Gelenk etwas angebrochen). € 1900,-

Noch zu Lebzeiten Leopold Mozarts vermehrte 2. Ausgabe des berühmten Lehrwerkes. Im Jahr der Geburt des Sohnes Wolfgang Amadeus erstmals erschienen. „Die Anordnung des Lehrstoffes ist musterhaft und da er [Mozart] kein Vorbild hatte: genial (Eitner). Das Werk geht über den Rahmen einer reinen Instrumentallehre ebenso hinaus, wie die Flötenschule von Quantz und C. P. E. Bachs „Versuch ... das Clavier zu spielen“. Als Schule des Vortrags ist diese Violinschule zu einer Hauptquelle für die Beurteilung der damaligen Aufführungspraxis geworden. Das dekorative Frontispiece in Kupferstich von J. A. Friedrich nach G. Eichler stellt Leopold Mozart dar; vgl. seinen Brief vom 29.12.1755 in dem er bestätigt, dass er für das Porträt Modell gestanden hat. – Hirsch I, 421; Reinfurth Nr. 263. – Siehe Abbildung.

231 MOZART, Leopold: Nannerls Notenbuch 1759. Nannerl's Music-Book. Hrsg. v. E. Valentin. (München, 1956). Quer-Oktav. 75 S. OPP. € 20,-

232 MOZART, Nannerl – HUMMEL, W.: Nannerl. Wolfgang Amadeus Mozarts Schwester. Zürich, 1952. 106 S. Zahlr. Abb. OLn. € 15,-



230 Leopold Mozart

MUSIK:

Partituren, Klavierauszüge und Noten in Erst- und Frühdrucken
Wissenschaftliche Ausgaben · Musikkritik · Zeitschriften
Graphik mit Musikdarstellungen · Porträts · Autographen

THEATER:

Theaterliteratur · Dokumentarwerke · Graphik mit Bühnenbildern
und Kostümen

DEUTSCHE LITERATUR

Erstausgaben · Bibliophile Drucke · Wissenschaftliche Ausgaben
Standardwerke der Forschung · Zeitschriften · Autographen

ANKAUF

von Einzelstücken und ganzen Sammlungen

ANTIQUARIATS-KATALOGE

Kostenlos auf Wunsch · Angabe von Interessengebieten erbeten

- Katalog 6: Beethoven
- Katalog 7: Musik Theater Deutsche Literatur
- Katalog 8: Das Lied
- Katalog 9: Musikgeschichte
- Katalog 10: Theater Tanz
- Katalog 11: Oper
- Katalog 12: „1830 bis 1848“ Teil 1: A–K
- Katalog 13: Sturm und Drang Teil 1: A–K
- Katalog 14: Musik: Autographen, Erst- und Frühdrucke,
Faksimiles, Musikkritik, Zeitschriften, Porträts
- Katalog 15: Autographen, Vokalmusik, Theorie
- Katalog 16: Deutsche Literatur
- Katalog 17: „1830 bis 1848“ Teil 2: L–Z
- Katalog 18: „1830 bis 1848“ Teil 3: Autographen,
Flugschriften, Periodica, Sekundär-Literatur
- Katalog 19: Orgel, Orgel-Literatur
- Katalog 20: Klavier
- Katalog 21: Musik-Literatur
- Katalog 22: Bläser- Noten und Bücher
- Katalog 23: Streicher- Noten und Bücher
- Katalog 24: Gesang: Noten und Bücher
- Katalog 25: Musik-Literatur
- Katalog 26: Sturm und Drang Teil 2: L–Z
- Katalog 27: Musik – Noten und Bücher
- Katalog 28: Autographen: Musik und Literatur
- Katalog 29: Mozart: Noten und Bücher
- Katalog 30: Graphik: Musik und Literatur

Exemplare von Katalog Nr. 12 kaufen wir für € 20,- an.